LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE.

LUPUSNET HD
Security over IP

Benutzerhandbuch

LupusnetHD Videomanagementsoftware v.3.1.30

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Hinweise 4

Systemanforderungen 5

Software installieren 6

Software deinstallieren 6

Netzwerkkameras suchen und hinzufügen 7

Netzwerkkameras über das Kamera-Konfigurations-Tool einbinden 7

Netzwerkkameras über das Einstellungen-Menu der LupusnetHD Software einbinden 9

Das Hauptinterface 13

Das Einstellungen-Menu 17

Das Systemeinstellungen-Menu 20

a) Anzeige 20

b) Netzwerk 21

c) Mehrfach-Anzeige 21

d) Protokollierung 21

e) Formatierung 21

f) Info 22

h) Anzeige aufteilen 23

Aufzeichnung der Kamerabilder 23

Zeitplan 25

wöchentlich wiederkehrende Aufnahmen 25

Benutzerdefinierte Aufnahmen 26

Einstellen der Bewegungserkennung 27

Alarmmeldungen bei Bewegungserkennung 28

Privatzonenmaskierung 29

PTZ-Kamerasteuerung 29

Benutzerdefinierte PTZ-Kommandos 31

Digitale Alarm Ein- und Ausgänge (I/O) 32

Digitale Alarm-Ausgänge Konfigurieren 32

Digitale Alarm-Eingänge Konfigurieren 33

Benutzerverwaltung 35

Lageplan 37
Lageplan Darstellung 38
Objektzählung 39
Das Wiedergabe-Interface 40
Erklärung der Button und Funktionsleisten: 41
Aufnahmen suchen und wiedergeben 43
Datensicherung 43
Wiedergabe und Sichern von Aufzeichnungen auf einer SD-Karte 44
Ereignisse in der Aufzeichnung 44
Netzwerk und Internetzugriff 45
Zugriff via Internet-Explorer 46
Zugriff via Client Software (Professional Version) 48
Funktionen der Client Software 49
Zugriff via Mobiltelefon 51
FAQ's 52

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf Ihres LupusnetHD-Produktes.

Bevor Sie das System in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die folgenden Bedienungs- und Installationshinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Beschreibungen, Bilder und Technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern.

Die LupusnetHD-Software ermöglicht das professionelle Verwalten aller LUPUSNET - Netzwerkkameras und anderer gängiger Hersteller in einer einfachen und intuitiv bedienbaren Software.

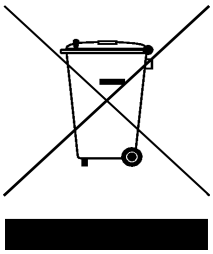
Hinweise

CE Konformität
Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen der EU-Direktiven 89/336/EEC und 92/31/EEC der EU-Mitgliedsstaaten bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität.

DISCLAIMER
Der Hersteller dieses Produktes übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Fehlerfreiheit dieser Bedienungsanleitung. Alle Informationen dieser Broschüre wurden gründlich überprüft. Alle Informationen hierin sind ohne Benachrichtigung spontanen Änderungen unterworfen. LUPUS-Electronics ist nicht haftbar für Schäden, die aus der unsachgemäßen Benutzung dieses Gerätes entstehen.

TRADEMARKS
LUPUS-Electronics ist eine eingetragene Marke, LUPUSNET ist eine eingetragene Marke. IBM PC ist eine eingetragene Handelsmarke von International Business Machines Corporation. Microsoft ist eine eingetragene Handelsmarke, Windows ist eine eingetragene Handelsmarke der Microsoft Corporation. Alle anderen Produkte oder eingetragenen Marken, die in dieser Bedienungsanleitung erwähnt werden dienen dem besseren Verständnis und der Erklärung unseres Produktes und können eingetragene Handelsmarken anderer Hersteller sein.

COPYRIGHT
2010 by LUPUS-Electronics GmbH, Inc. All rights reserved. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht und darf ohne schriftliche Genehmigung der LUPUS-Electronics GmbH, auch nicht in Auszügen kopiert, gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt es der europäischen Richtlinie 2002/96/EC. Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umweltund Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro und Elektronikgeräte. Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Systemanforderungen

Die LupusnetHD-Software wurde speziell für die Verwaltung und Aufzeichnung von einer großen Anzahl an Megapixelkameras entwickelt. Durch die hohe Auflösung kommt eine enorm große Datenmenge zustande, die nicht nur aufgezeichnet werden will, sondern auch über das Netzwerk und Internet übermittelt werden muss.
Daher empfehlen wir dringend die Verwendung von Gigabitnetzwerken beim Betrieb einer größeren Anzahl von Megapixelkameras, sowie ausreichend Festplattenspeicher.

Folgende Systemanforderungen werden für den Betrieb vorausgesetzt bzw. empfohlen:

- Minimale Systemanforderungen

Betriebssystem: Windows XP SP3, Vista, 7
Prozessor: Intel Pentium 4 2.2 GHz
Arbeitsspeicher: 1 GB
Grafikkarte: 3D-Grafikkarte (ATI oder NVIDIA mit 256MB realem Grafikspeicher)
Bildschirmauflösung: mind. 1024x768

- Empfohlene Systemanforderungen

Betriebssystem: Windows XP SP3, Vista, 7
Prozessor: Intel Core 2 Quad oder schneller
Arbeitsspeicher: 2 GB
Grafikkarte: 3D-Grafikkarte (ATI oder NVIDIA mit 512MB realem Grafikspeicher)
Bildschirmauflösung: 1280x1024

Software installieren

Befolgen Sie die unten angegebenen Schritte, um die LupusnetHD-Software auf Ihrem Computer zu installieren:

- Legen Sie die mitgelieferte Software CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü sollte automatisch geöffnet werden. Wählen Sie **„Software installieren“**

- Folgen Sie den Installationsanweisungen und beenden Sie den Installationsprozess erfolgreich.
- Nach Abschluss der Installation sollte der PC neu gestartet werden.

Software deinstallieren

Befolgen Sie die unten angegebenen Schritte, um die LupusnetHD-Software von Ihrem Computer zu entfernen:

- Öffnen Sie über START die Systemsteuerung. Klicken Sie auf Software / Programme deinstallieren.
- Wählen Sie aus der Liste aller installierter Programme die LupusnetHD-Software aus und klicken Sie auf Entfernen.
- Folgen Sie dem Deinstallations-Assistenten und starten Sie nach Abschluss Ihr System neu.

Netzwerkkameras suchen und hinzufügen

Sie können Ihre Netzwerkkameras über zwei unterschiedliche Wege in das LupusnetHD System einbinden:

1. Über das Kamera-Konfigurations-Tool
2. Über das Einstellungen-Menu der LupusnetHD-Software

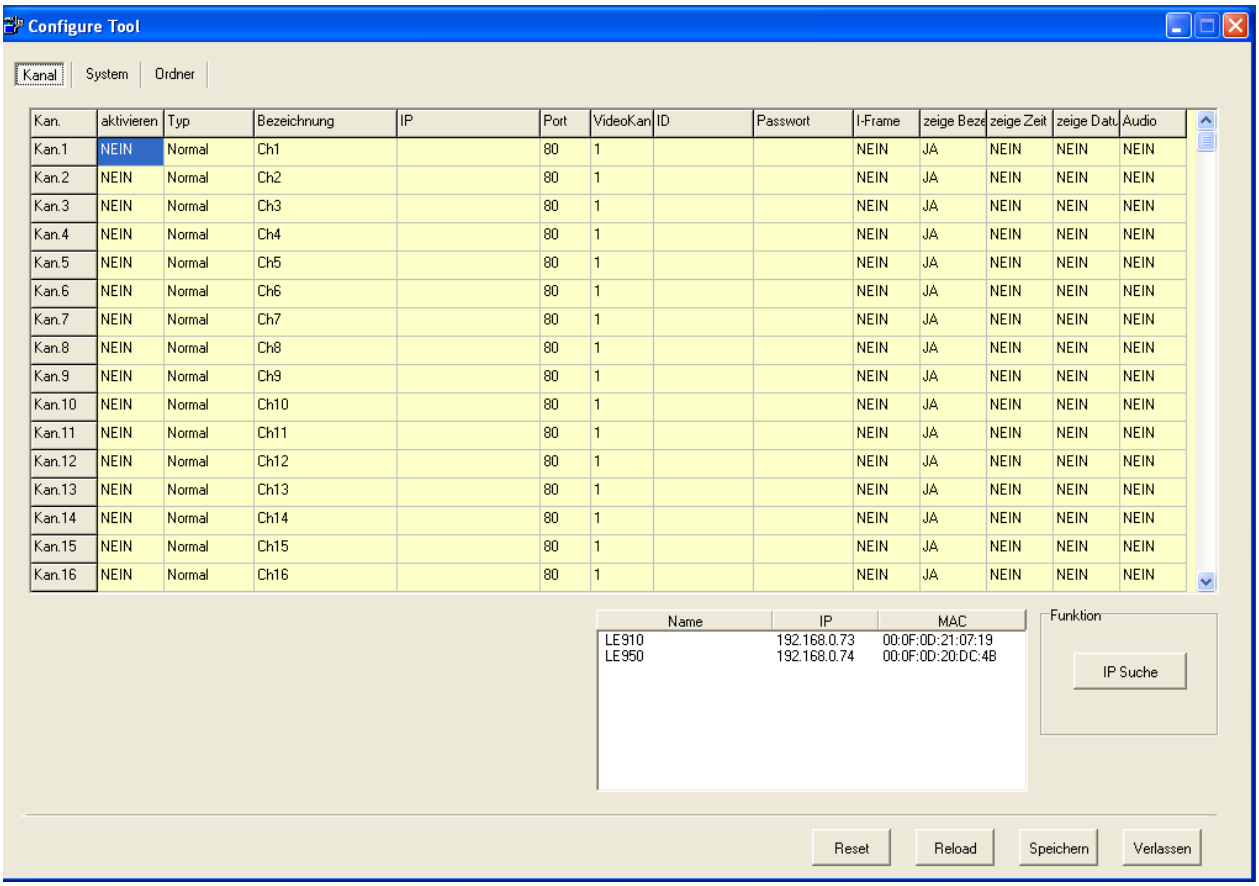
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Netzwerkadressen der Kameras auf Ihre Netzwerkumgebung angepasst werden müssen. Näheres dazu finden Sie in den QuickGuides der Kameras.

Netzwerkkameras über das Kamera-Konfigurations-Tool einbinden

Der Kamerafinder dient dazu, alle kompatiblen Netzwerkkameras in Ihrem Netzwerk zu finden und in der LupusnetHD-Software einzubinden. Sie finden das Programm nach Abschluss der Installation im Startmenu oder im Hauptordner der Software.

ACHTUNG: In Windows Vista / Windows 7 führen Sie das Programm als Administrator aus (Rechtsklick -> Als Administrator ausführen)

Sobald Sie den Kamerafinder gestartet haben sehen Sie folgendes Fenster:


Configure Tool
Kanal
System
Ordner
Kan. aktivieren Typ Bezeichnung IP Port VideoKan ID Passwort I-Frame zeige Beze zeige Zeit zeige Datu Audio
Kan.1 NEIN Normal Ch1 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.2 NEIN Normal Ch2 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.3 NEIN Normal Ch3 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.4 NEIN Normal Ch4 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.5 NEIN Normal Ch5 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.6 NEIN Normal Ch6 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.7 NEIN Normal Ch7 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.8 NEIN Normal Ch8 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.9 NEIN Normal Ch9 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.10 NEIN Normal Ch10 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.11 NEIN Normal Ch11 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.12 NEIN Normal Ch12 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.13 NEIN Normal Ch13 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.14 NEIN Normal Ch14 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.15 NEIN Normal Ch15 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Kan.16 NEIN Normal Ch16 80 1 NEIN JA NEIN NEIN NEIN
Name IP MAC
LE910 192.168.0.73 00:0F:0D:21:07:19
LE950 192.168.0.74 00:0F:0D:20:DC:4B
Funktion
IP Suche
Reset
Reload
Speichern
Verlassen

Gehen Sie nun wie folgt vor:

1. Klicken Sie unten rechts auf "IP Suche" um alle verfügbaren Kameras anzuzeigen. Sollte die gewünschte Kamera nicht auftauchen, achten Sie darauf, dass sich die Kamera im gleichen Subnet befindet (zB. Kamera-IP: **192.168.1**.100 -> PC-IP: **192.168.1**.50).

   Alle gefundenen Kameras können Sie mit gedrückter Maustaste in die darüber stehende Tabelle ziehen.

2. Kameradetails angeben

   Sind alle Kameras in der Tabelle eingetragen, müssen Sie die Kameradetails aller eingetragenen Kameras angeben:

   Aktivieren: Wählen Sie mit der Maus zwischen "Ja" und Nein", um die Bilddarstellung für diesen Kamerakanal zu aktivieren / deaktivieren.

   Typ: Wählen Sie zwischen "Normal" und "Angebunden". Wenn Sie "Normal" ausgewählt haben, wird das Kamerabild in diesem Kanal dargestellt. Mit "Angebunden" können Sie eine bereits eingebundene Kamera für diesen Kanal duplizieren.

   Bezeichnung: Kameraname der im Live-Bild angezeigt wird.

   IP und Port: IP-Adresse und HTTP Port der Kamera. Diese Parameter werden Automatisch von den Suchergebnissen übernommen.

ID und Password: Geben Sie hier die Login-Daten der Kamera ein (Werkseinstellung der Kameras: admin / admin).

I-Frames: Wählen Sie zwischen "Ja" und "Nein". Ist der I-Frame-Modus aktiv, werden nur Einzelbilder anstelle Videosequenzen übertragen. (Verringert die Netzwerkauslastung)

Name/Uhrzeit/Datum: Wählen Sie zwischen "Ja" und "Nein", um die entsprechende Anzeige im Live-Bild ein- oder auszublenden.

Audio: Wechseln Sie zwischen "Ja" und "Nein" um die Audioübertragung ein- oder auszuschalten.

Hinweis: Klicken Sie in den jeweiligen Spaltenkopf um die Einstellung für alle folgenden Kamerakanäle zu übernehmen.

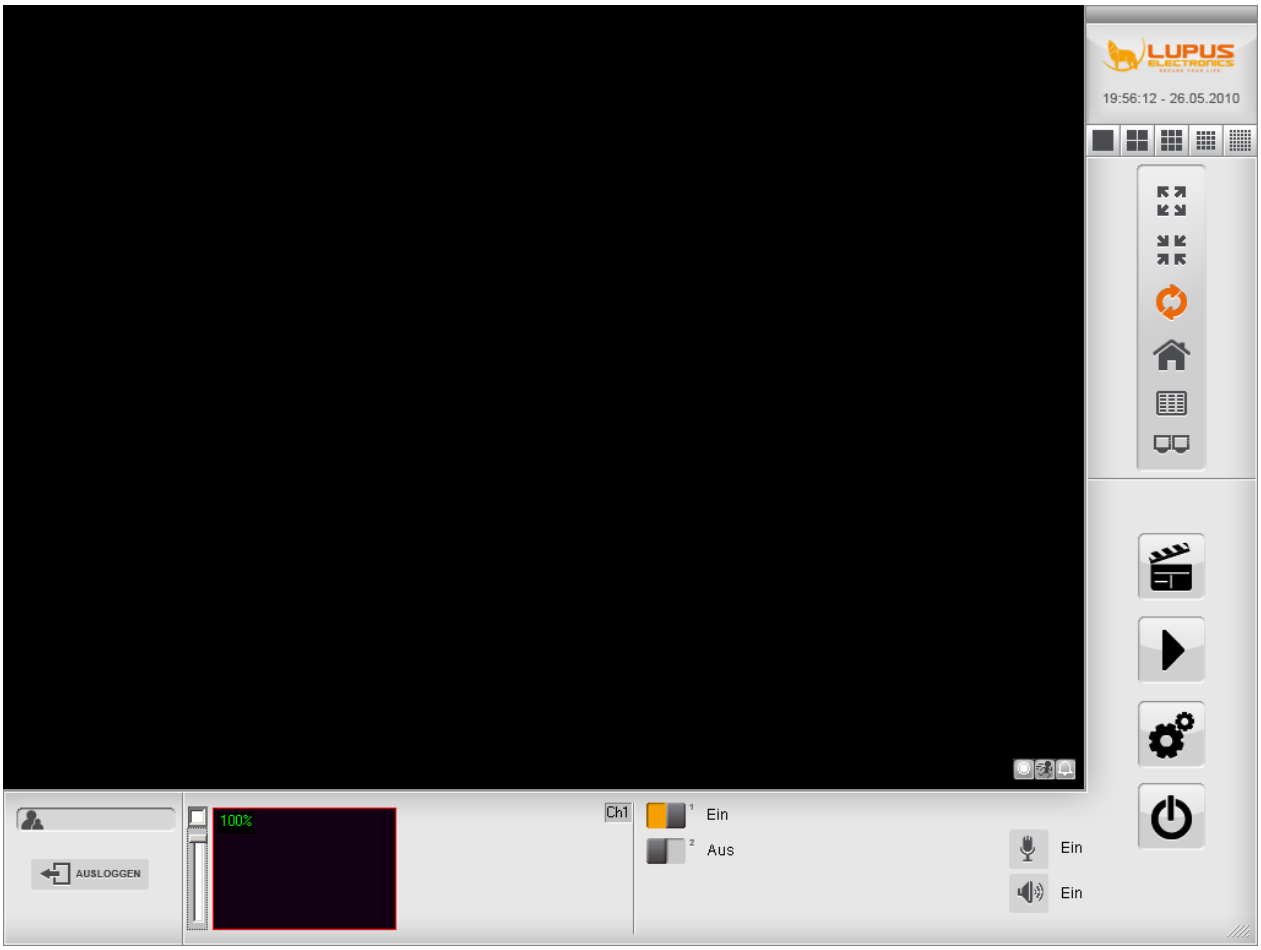
Netzwerkkameras über das Einstellungen-Menu der LupusnetHD Software einbinden

Öffnen Sie das LupusnetHD Programm durch ein Doppelklick auf die Verknüpfung auf dem Desktop oder über das Windows Startmenü:

ACHTUNG: In Windows Vista / Windows 7 führen Sie das Programm als Administrator aus (Rechtsklick -> Als Administrator ausführen)

Sie werden aufgefordert einen Benutzernamen und ein Passwort anzugeben. Geben Sie in beide Felder „admin“ ein.

Das Hauptfenster der LupusnetHD-Software sieht wie folgt aus:



Gehen Sie wie folgt vor, um eine Netzwerkkamera in die LupusnetHD-Software einzubinden:

1. Klicken Sie im Hauptfenster unten rechts auf Einstellungen und identifizieren Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort (Standard: admin / admin).

2. Klicken Sie oben im Einstellungen-Menu auf "Kameras".

3. Wählen Sie links aus der Liste den Kamerakanal aus, dem Sie das Bild der Netzwerkkamera hinzufügen möchten.

4. Um die Kamera hinzuzufügen, setzen Sie einen Haken rechts oben bei **"Kamera aktivieren"**.

5. Wählen Sie zwischen **„Normal“** und **„zugefügt"**

   Normal: Es wird eine Verbindung mit der Kamera hergestellt und das Kamerabild im gewählten Kanal angezeigt.

   Zugefügt: Dupliziert eine bereits vorhandene Kamera und stellt diese im angewählten Kanal dar. Da keine weitere Verbindung mit dieser Kamera hergestellt wird, wird das Netzwerk nicht zusätzlich belastet.

6. Unter **„Grundeinstellungen“** geben Sie nun die Verbindungs-Parameter der Kamera an:

   Kamerabezeichnung, IP-Adresse, Port, Kan. (Stream Nr. der Kamera) sowie Benutzername und Passwort.

7. Klicken Sie auf **„Verbinden“** um die Verbindung zur Kamera herzustellen. Waren alle Angaben korrekt, wird das Bild im Vorschaufenster angezeigt.

Über den Button **"Web Konfiguration"** öffnen Sie den Webbrowser und den Webserver der jeweiligen Kamera.

8. Unter **"Bild"** können Sie die Auflösung, Qualität, Komprimierungsverfahren und die Bildrate einstellen.

Hinweis: Je höher die Angaben desto größer der Speicherbedarf. H.264 komprimiert am stärksten.

9. Unter **"Vor- bzw. Nachalarmaufzeichnung“** können Sie die Aufzeichnungsdauer vor und nach dem Auslösen eines Alarms (Bewegungsdetektion, Digitaler Eingang) festlegen.

10. Unter **„Information“** aktivieren Sie die Einblendung der Kamera-Bezeichnung, des Datums und der Uhrzeit im Kameralivebild. Mit dem Button **„Alle“** können Sie diese Einstellungen für alle Kameras übernehmen.

11. Unter **„Anzeige“** haben Sie folgende Optionen:

    Wenn Sie **"Nur I-Frames anzeigen"** aktivieren, werden anstelle Videosequenzen nur Einzelbilder angezeigt. Dies sorgt für weniger Netzwerkauslastung.

    Wenn Sie **"Digitalzoom ausschalten"** aktivieren, ist der Digitalzoom im Hauptfenster nicht verfügbar.

12. Unter **„Audio“** haben Sie die Möglichkeit die Audioübertragung der Kamera zu aktivieren / deaktivieren. Ist diese aktiv, können Sie Übertragung erneut im Hauptfenster ein- und ausschalten.

13. Unter **„Sicherheit“** können Sie die Live-Darstellung der Kamera ausblenden. Diese Option betrifft nicht die Aufzeichnung oder die Wiedergabe.

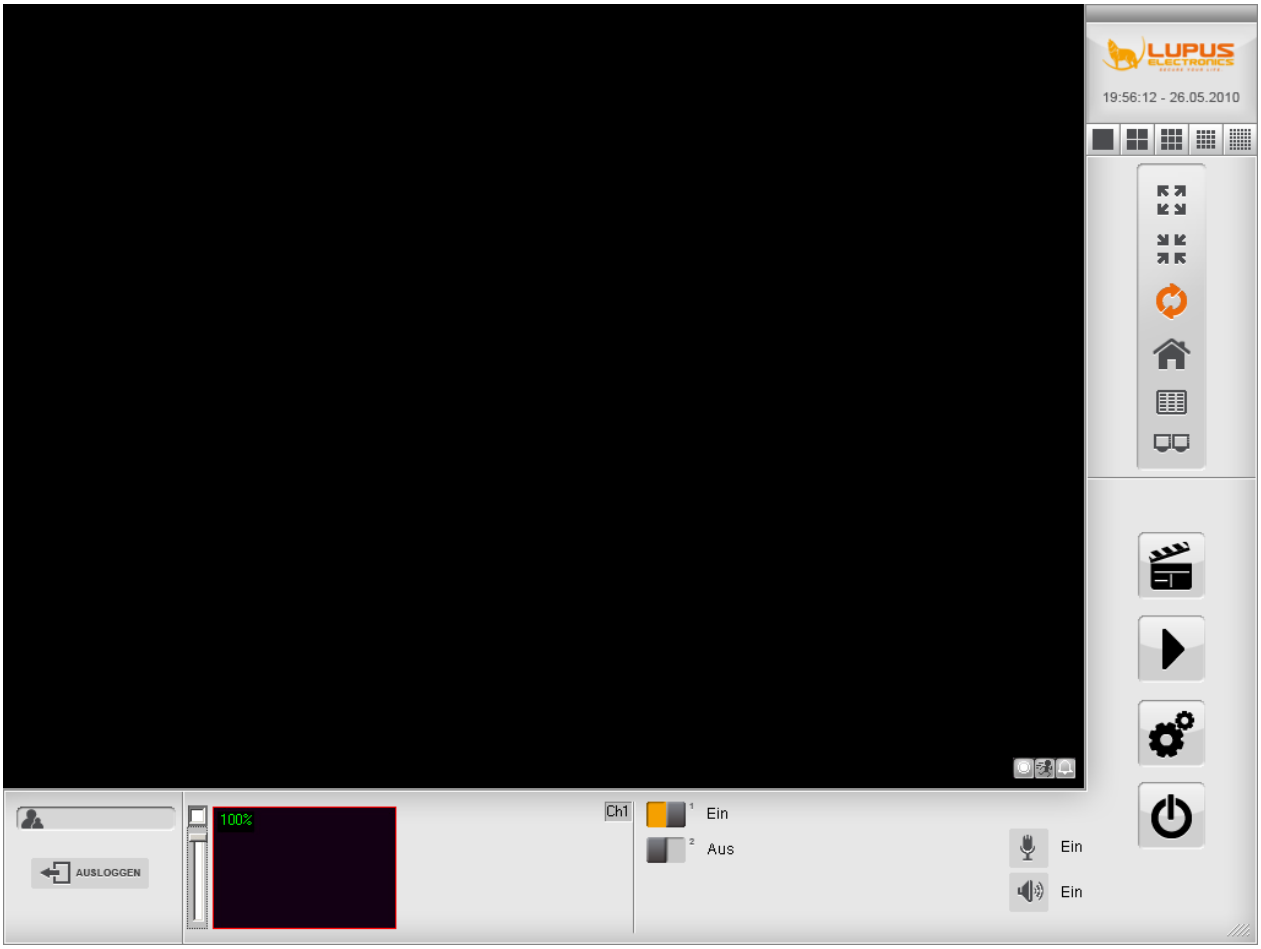
14. Unter **„Erweiterte Anzeige-Optionen“** können Sie die Schriftart, Farbe und Position der eingeblendeten Kamerainformationen wie die Bezeichnung, Datum/Zeit und Kanalstatus anpassen.

    Hinweis: Diese Einstellung wird für alle Kanäle übernommen.

15. Klicken Sie auf **„Speichern“** um die Änderungen zu übernehmen.

Das Hauptinterface

Das Hauptinterface zeigt Ihnen für den derzeit angemeldeten Nutzer alle freigegebenen Kameras an. Desweiteren können Sie die Art der Darstellung ändern, Audioübertragungen aktivieren und deaktivieren, manuelle Aufnahmen starten, steuerbare Kameras bedienen sowie das Wiedergabe- und Einstellungen-Menu betreten.



Hauptfunktionen

Doppel Klick

Ein Doppelklick auf einen Kamerakanal vergrößert diesen auf die Einzelansicht.

Splitscreen

Sie haben die Auswahl zwischen 6 unterschiedlichen Darstellungsvarianten:

1. Einzelbild

   Es wird nur ein Kanal angezeigt. Durch erneutes Klicken wird zum folgenden Kamerakanal weitergeschaltet.

2. Quadbild

   Es werden 4 Kanäle angezeigt. Durch erneutes Klicken wird zu den nächsten 4 Kamerakanälen weitergeschaltet.

3. 9-geteiltes Bild

   Es werden 9 Kanäle angezeigt. Durch erneutes Klicken wird zu den nächsten 9 Kamerakanälen weitergeschaltet.

4. 16-geteiltes Bild

   Es werden 16 Kanäle angezeigt. Durch erneutes Klicken wird zu den nächsten 16 Kamerakanälen weitergeschaltet.

Vollbild

Schaltet den aktuellen Kamerakanal auf Vollbild. Dabei wird das Menu ausgeblendet. Mit der „Esc“ Taste kehren Sie zur normalen Ansicht zurück.

Minimieren

Minimiert die Software. Durch Doppelklicken des kleinen HD-Icons in der Windows Task-Leiste unten Links kehren Sie in das Hauptinterface zurück.

Umschalten

Aktiviert die automatische Kanalweiterschaltung

Lageplan

Öffnet die Emap mit Lageplan der Kameras. Den Lageplan können Sie im Einstellungenmenu bearbeiten.

Dualview

Sind an dem System mehrere Monitore angeschlossen, wird durch ein Klick auf die Taste der Multimonitor-Betrieb ein- bzw. ausgeschaltet.

Multiview

Verteilt die Kamerakanäle automatisch auf die 2 angeschlossenen Monitore.

Ein-/Ausloggen

Benutzer an- bzw. abmelden.

Manuelle Aufzeichnung
Startet die Aufzeichnung aller Video- und Audio-Kanäle. Beim wiederholten Klick wird die Aufzeichnung gestoppt.

Wiedergabe

Wechselt zum Wiedergabeinterface. Mit diesem lassen sich alle gespeicherten Aufnahmen suchen und wiedergeben.

Einstellungen

Wechselt zum Einstellungen-Menu

Beenden

Beendet die LupusnetHD-Software. Falls Sie ausgeloggt sind, müssen Sie zunächst Benutzernamen und Passwort zur Authentifizierung angeben.

Broadcast

Schaltet Audio-Broadcast Funktion ein und aus. Ist diese eingeschaltet und an den Kameras Lautsprecher angeschlossen, kann ein Audiosignal vom PC-Mikrofon an allen Kameras ausgegeben werden.

2-Wege-Audio-Broadcast (Chatting)

Schaltet die 2-Wege-Audio-Broadcast Funktion ein und aus. Ist diese eingeschaltet und an den Kameras Lautsprecher und Mikrofon angeschlossen, kann ein Audiosignal vom PC-Mikrofon an allen Kameras und umgekehrt, ein Audiosignal am System, ausgegeben werden.

PTZ-Steuerung

Über das Steuerkreuz in der Mitte der unteren Interfaceleiste können Sie alle angeschlossenen steuerbaren Kameras kontrollieren.

Live-Zoom

Befinden Sie sich im Einzelkanalmodus, sehen Sie unten links eine Miniaturbilddarstellung des Kamerakanals. Mit dem Regler daneben können Sie den Digitalzoom für dieses Bild aktivieren. Im Vorschaubild können Sie dann den zu vergrößernden Bildbereich auswählen.

Alarmausgänge

Klicken Sie auf das Symbol für den jeweiligen Alarmausgang, um diesen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Kanalinformationen

In jedem Kamerakanal werden Ihnen folgende Informationen, falls aktiviert, dargestellt:

1. Datum/Zeit

   Zeigt Ihnen das Datum und die Uhrzeit des Videokanals an.

2. Kanal-Name

   Zeigt Ihnen den Namen des Videokanals an.

3. Kanal Status

   Zeigt Ihnen Informationen an zum

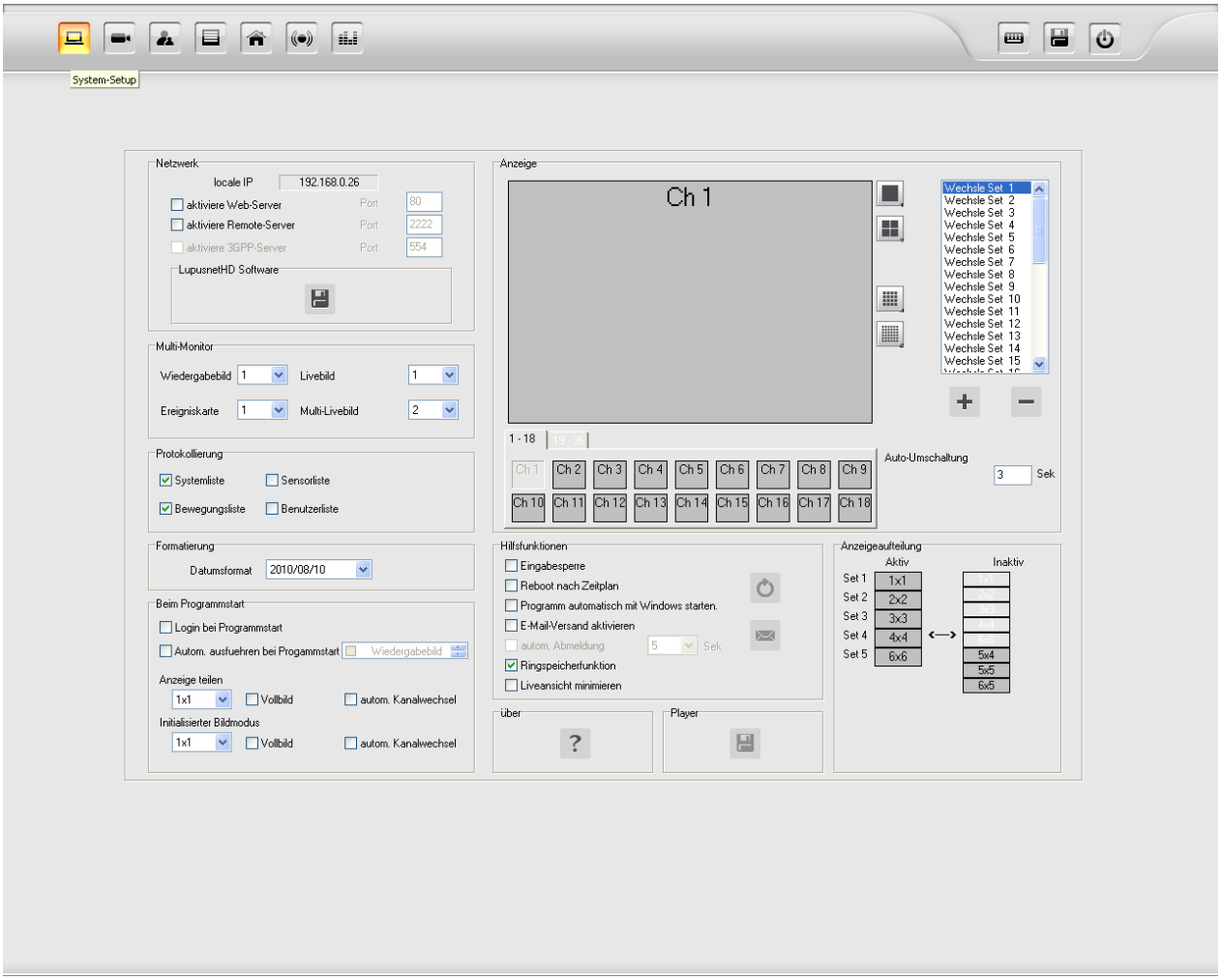
   - Indikator für Aufzeichnung
   - Indikator für Bewegungsdetektion
   - Indikator für Alarm

Das Einstellungen-Menu

Alle Einstellungen für Kameras, Aufnahmen, Auflösung, Speicher, Netzwerk, Nutzer und mehr können Sie im LupusnetHD-Einstellungen Menu vornehmen.

Das Einstellungen-Menu erreichen Sie vom Live-Interface über den **„Einstellungen“** Button.

Nach Klick auf den Einstellungen Button sehen Sie folgendes Fenster mit den Systemeinstellungen:



Im oberen Bereich finden Sie die Funktionsleiste mit folgenden Funktionsknöpfen:

Oben links befinden sich folgende Funktionsbuttons:

= Systemeinstellungen

= Kameraeinstellungen

= Benutzereinstellungen

= Speichereinstellungen

= E-Map (Lageplan) Einstellungen

= Alarmeinstellungen

= Objektzählung

Oben rechts finden Sie folgende Funktionsbuttons:

= Virtuelles Keyboard

= Speichern

= Einstellungen-Menu beenden

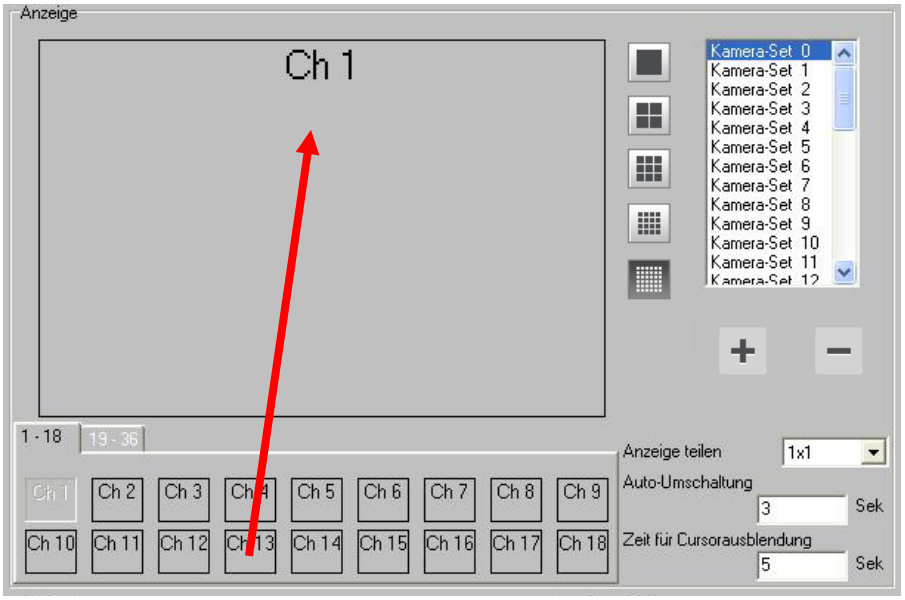
Das Systemeinstellungen-Menu

Das **„Systemeinstellungen“-**Menu der LupusnetHD-Software ermöglicht das Konfigurieren der Darstellung, des Netzwerks, der Protokollierungen sowie der Hilfsfunktionen. Sie erreichen dieses Menu über

den **„Einstellungen“-**Button im Live-Interface.

a) Anzeige

Im rechten oberen Bereich finden Sie die Anzeige-Einstellungen.



Hier können Sie einstellen, was bei einem Klick auf die **„Split-Buttons“** passieren soll.

Im Bild oben sehen Sie ein Beispiel für das Verhalten des „Einzelbild-Buttons“. Standardmäßig ist dieser so eingestellt, dass bei jedem Klick auf diesen Button, der nächste Kamerakanal weitergeschaltet wird bis Kanal 36 (72 bei der Pro-Version).

Wenn Sie nun allerdings nur 4 Kameras angeschlossen haben, macht es Sinn alle **Kamerasets** jenseits von **„Kamera-Set 4“** zu **„löschen“.**

Sie können auch eigene Zusammenstellungen mit **„erstellen“,** und dann einen Modus auswählen, zB. . Ziehen Sie nun einfach die Kameranummern in den Split-Screen per „Drag&Drop“.

b) Netzwerk

Im oberen rechten Bereich finden Sie die Netzwerk-Einstellungen. Hier können Sie den Zugriff über das Netzwerk, Internet und Mobiltelefon aktivieren und einrichten.

- Der Webserver aktiviert den Zugriff via Internetexplorer
- Der Remote-Server aktiviert den Zugriff via Remote-Management Programm
- Der 3GPP-Server (nur Pro-Version) ermöglicht das Streamen direkt auf 3GPP-Endgeräte wie zB. Mobiltelefone.
- Mit dem Button **„Remote Client-Anwendung“,** können Sie sich die Installationsdatei für das Remote-Management-Programm auf einem Gerät abspeichern.

c) Mehrfach-Anzeige

Wenn Sie 2 Monitore an Ihrem PC angeschlossen haben (Desktop erweitert), können Sie hier bestimmen, was auf dem 1. und was auf dem 2. Monitor dargestellt werden soll.

d) Protokollierung

Geben Sie hier an, welche Daten Protokolliert werden sollen. Mit dem Button **„Protokoll“** können Sie das Protokoll einsehen.

e) Formatierung

Geben Sie hier an in welcher Formatierung das Datum angezeigt werden soll.

f) Info

Hier sehen Sie den Versionsstand der LupusnetHD-Software

g) Hilfsfunktionen und E-Mail-Konfiguration

Hier können Sie folgende Funktionen aktivieren oder deaktivieren:

- Windows-Taste sperren
- Neustart nach Zeitplan
- Programm mit Windows starten
- E-Mail Versand aktivieren
- Automatisch abmelden (Sek.) (nur Pro-Version)
- Ringspeicherfunktion

E-Mailkonfiguration:

Um den E-Mailversand zu aktivieren klicken Sie bei den Hilfsfunktionen auf **„E-Mail Einstellungen“**

Im sich dann öffnenden Fenster müssen Sie folgende Angaben über Ihr E-Mail Konto vornehmen:

Email-Einstellungen:

- SMTP Server Host & Port: E-Mail Serveradresse und Portnummer
- SMTP Serverprüfung und SSL: Identifikation am E-Mail Server und optionale SSL-Verschlüsselung
- Prüfen: Benutzername und Passwort

Klicken Sie auf **„Test“** um das Konto zu testen.

Absender: Geben Sie einen beliebigen Absender ein

Empfänger: Geben Sie einen Empfänger an

E-Mail Thema: Geben Sie einen Betreff an

Sende Bild: wählen Sie ob ein Bild mit angehängt werden soll

Versandintervall: wählen Sie die minimale Pause zwischen 2 Alarm-E-Mails

Inhalt: Geben Sie einen Inhalt an

Mailliste: über die Buttons **„hinzufügen“, „beabeiten“** oder **„löschen“** können Sie die Mailingliste verwalten.

h) Anzeige aufteilen

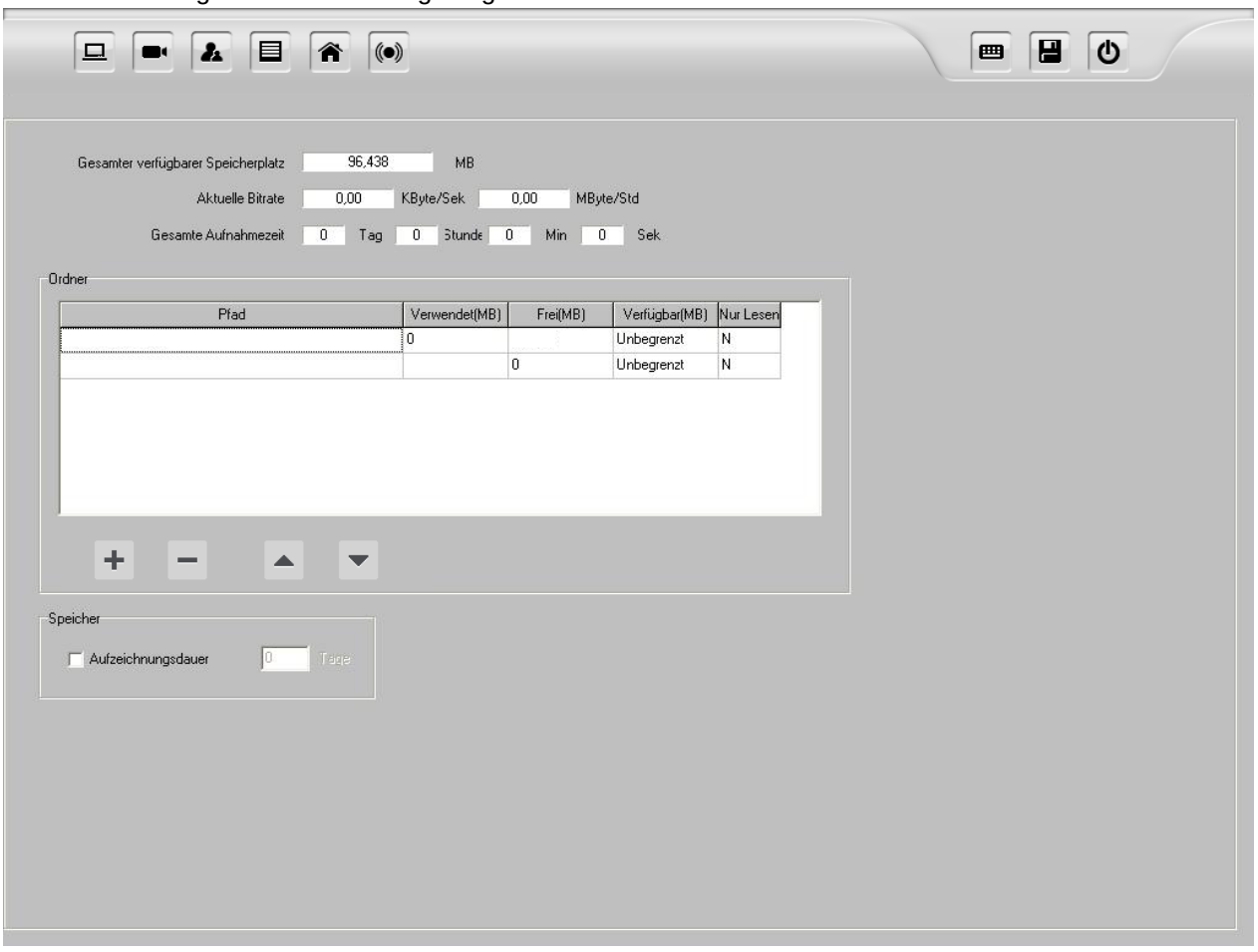
Überblick über die bereits verwendeten Anzeigemodi.

Aufzeichnung der Kamerabilder

Um die Aufzeichnung der Kamerabilder einzurichten, öffnen Sie das Einstellungen Menu. Bevor Sie die Aufzeichnungsart jeder Kamera einstellen, müssen Sie den Speicherpfad für die Aufzeichnungsdaten angeben.

Klicken Sie hierzu auf "Speicher" im Einstellungen Menu.

Es wird Ihnen folgendes Fenster angezeigt:



Die LupusnetHD Software ermöglicht es auf mehreren Laufwerken zu speichern. Ist ein Laufwerk voll wird das nächste in der Liste beschrieben.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Speicherort für die Aufzeichnungsdaten zu erstellen:

1. Klicken Sie auf "hinzufügen", um ein Laufwerk und Pfad für die Daten anzugeben.

2. Festlegen des max. zur verfügungstehenden Speichers in 1024mb (1GB).

   Dabei stehen Ihnen folgende Informationen zur Verfügung:

   Verwendet (MB): Bereits belegter Speicher

   Frei (MB): Verfügbare Speicherkapazität auf dem Laufwerk

   Verfügbar (MB): Reservierter Aufzeichnungsspeicher. Bei „Unbegrenzt“ wird die gesamte Kapazität verwendet.

   Nur Lesen: „Y“ bedeutet. Vom Speicherplatz kann nur gelesen werden.

   Hinweis: Sie können auch mehrere Speicherpfade für die Daten angeben. Ist ein Laufwerk voll, wird das nächste in der Liste beschrieben. Sie können die Reihenfolge ändern, in dem Sie einen Pfad markieren und mit den Pfeilen unter der Tabelle verschieben.

   Über der Tabelle wird Ihnen der **gesamte verfügbare Speicherplatz** aller Speicherpfade angezeigt, **die aktuelle Bitrate** aller mit der Software verbundenen Kameras. Aus diesen Daten wird Ihnen **die gesamte Aufnahmezeit** berechnet.

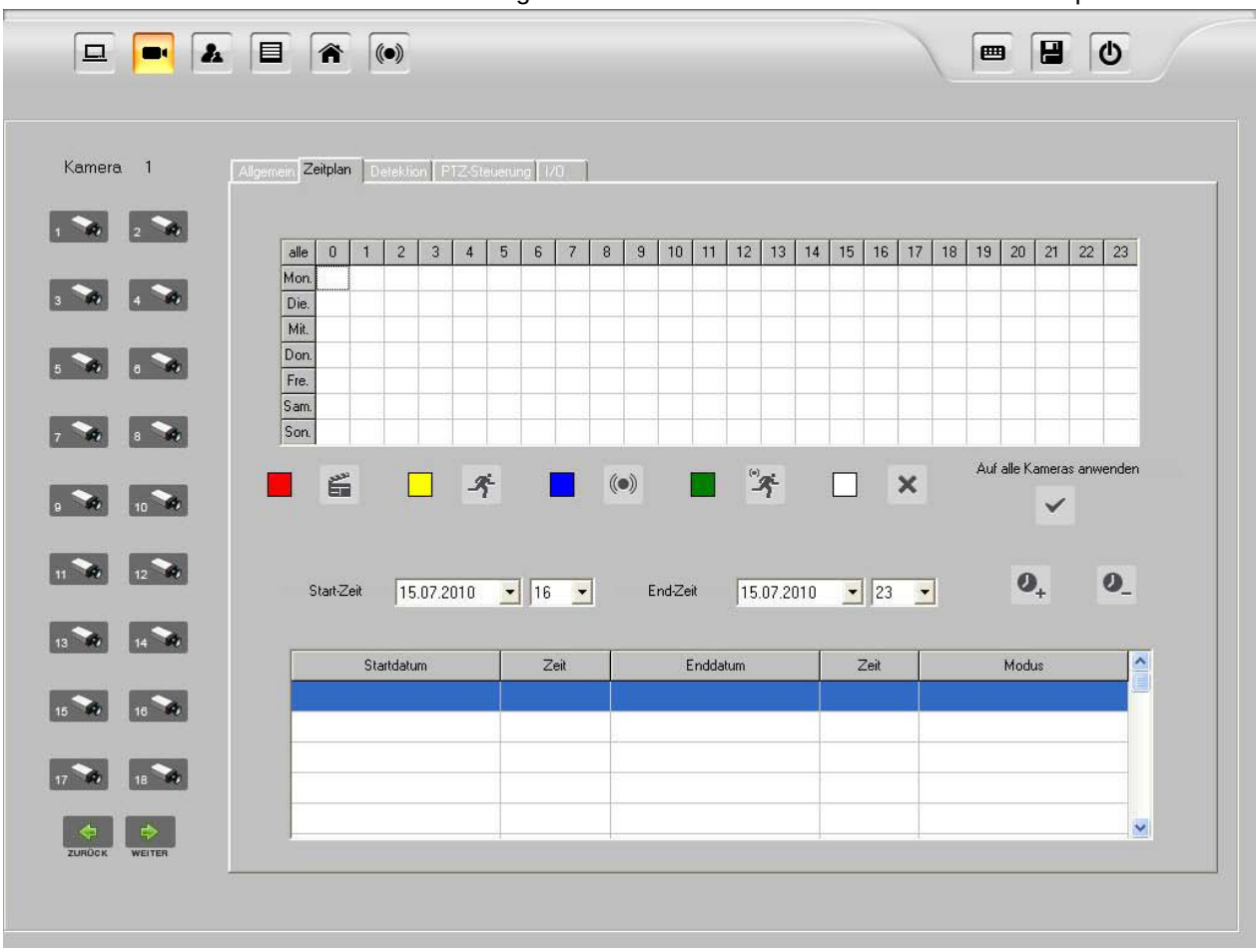
   Hinweis: Liegt **die aktuelle Aufnahme-Bitrate** nahe an oder über 10 000,00 KByte/Sek, sollten Sie dringend, falls nicht bereits vorhanden, eine Gigabit Netzwerkanbindung in Betracht ziehen.

3. Klicken Sie oben rechts auf **"speichern"** um die Einstellungen zu übernehmen.

Zeitplan

Über die Registerkarte **"Zeitplan"** können Sie zwischen wöchentlich wiederkehrenden Aufnahmen und benutzerdefinierten Aufnahmen wählen. Diese lassen sich für jeden Kamerakanal einzeln oder für alle Kanäle gleich einstellen.

Die benutzerdefinierten Aufnahmeeinstellungen haben eine höhere Priorität als die des Zeitplans.



wöchentlich wiederkehrende Aufnahmen

Um den wöchentlichen Zeitplan einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie links eine Kamera aus
2. Wählen Sie mit der Maus in der Tabelle die Zeit aus (X = 0 - 23h, Y=Montag - Sonntag) und wählen Sie dann unter der Tabelle die Aufzeichnungsart:

   rot = permanente Aufnahme
   gelb = löst bei Bewegung die Aufnahme aus

blau = löst bei Signaleingang des Kamerasensors die Aufnahme aus
grün = löst nur bei Sensor- und Bewegungsalarm die Aufnahme aus
weiß = keine Aufnahme

3. Klicken Sie auf **"alle"**, um diese Einstellungen für alle anderen Kameras zu übernehmen.

4. Klicken Sie auf **"speichern"** um alle Einstellungen zu übernehmen.

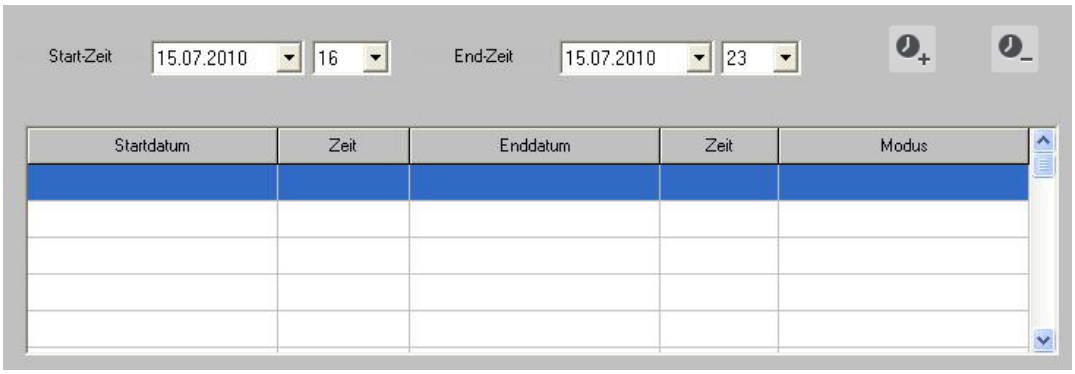
Benutzerdefinierte Aufnahmen

Um benutzerdefinierte Aufnahmen zu aktivieren klicken gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie links eine Kamera aus.

2. Geben Sie eine Start- und Endzeit an und klicken Sie auf **"hinzufügen"**

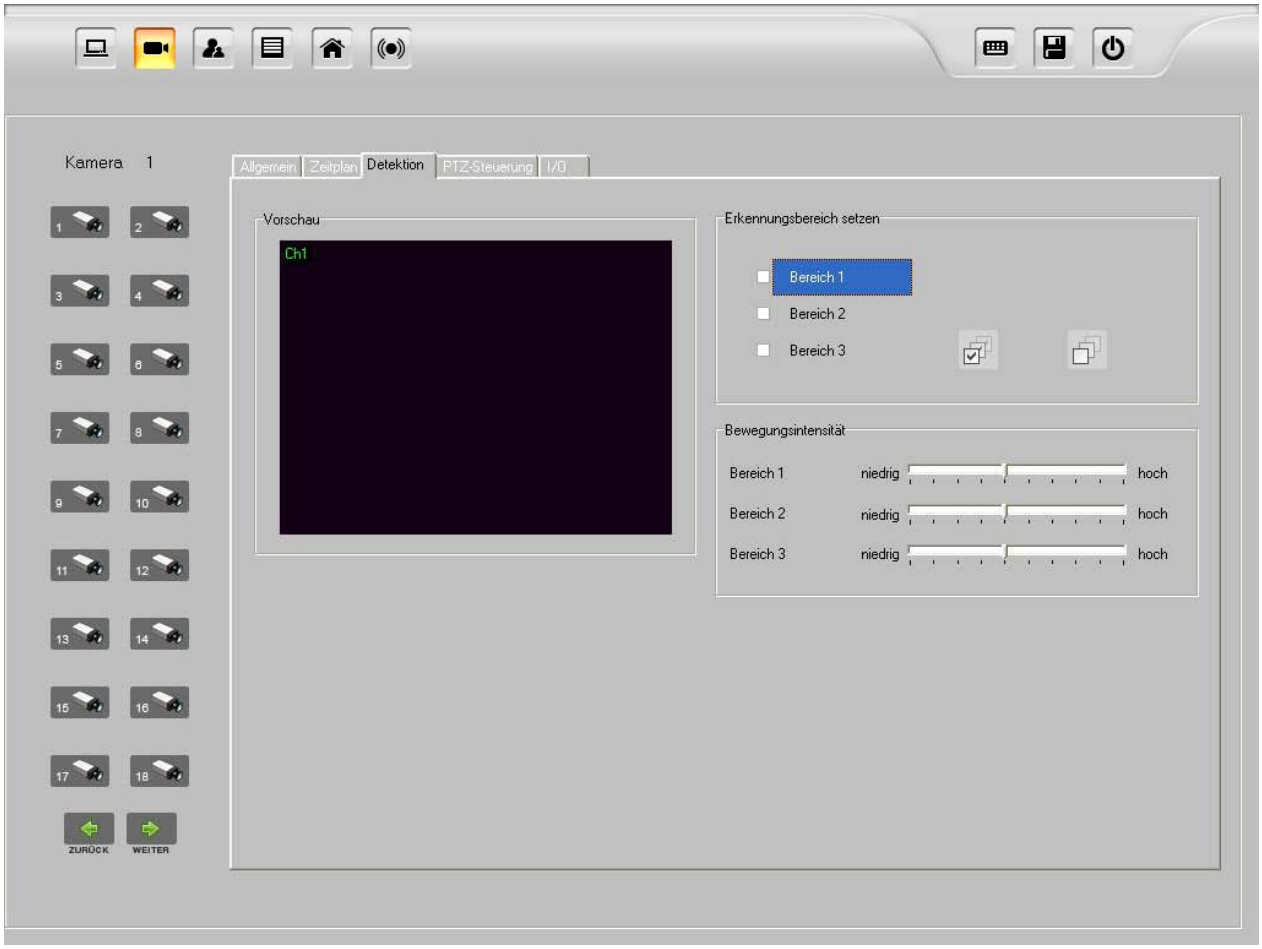
3. Wählen Sie in den neuen Eintrag in der Tabelle darunter an und wählen Sie nun oben die Aufzeichnungsart. Der Eintrag in der Tabelle wird dann farblich entsprechend markiert.



4. Klicken Sie auf **"speichern"** um alle Einstellungen zu übernehmen.

Einstellen der Bewegungserkennung

Die LupusnetHD Software ermöglicht das definieren von 3 unterschiedlich sensiblen Zonen für die Bewegungserkennung.



Um diese zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **„Einstellungen-Menu“** und wählen Sie die Registerkarte **"Detektion"**
2. Wählen Sie die Kamera aus, für die Sie die Bewegungserkennung einrichten möchten
3. Haken Sie rechts Bereich 1 an, um den Bildbereich mit der Maus im Live-Bild festlegen zu können.
4. Wählen Sie die Sensitivität für diesen Bereich mit dem Schieberegler.
5. Falls Sie weitere Bildbereiche mit anderer Sensitivität auswählen möchten, stehen Ihnen 2 weitere Bereiche zur Verfügung.
6. Klicken Sie auf **"speichern"** um diese Einstellungen zu übernehmen.

Hinweis: Wir empfehlen mehrere Bildbereiche mit unterschiedlichen Sensitivitäten. Geben Sie den weiter entfernten Bildbereichen eine höhere Sensitivität als den Bildbereichen in unmittelbarer Nähe, da die Personen dort größer sind.

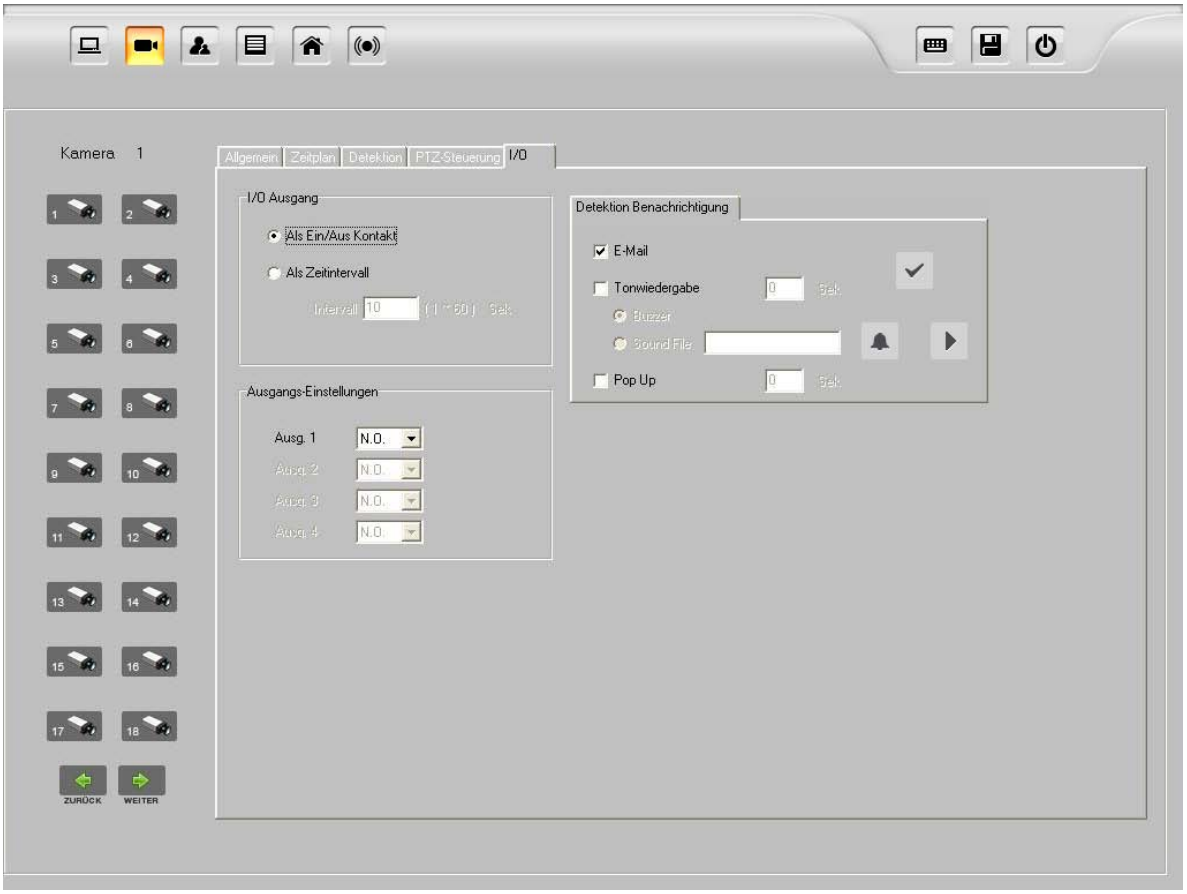
Alarmmeldungen bei Bewegungserkennung

Die LupusnetHD Software bietet unterschiedliche Alarmfunktionen an. So kann die Software bei zB. Bewegungserkennung oder Sensoraktivierung folgende Aktionen auslösen:

1. Starten der Aufnahme
2. Wiedergabe eines akustischen Signals
3. Versenden einer E-Mail
4. Vollbildumschaltung der auslösenden Kamera

Um dies zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und wählen Sie dann **„Kameraeinstellungen“**. Klicken Sie nun auf die Registerkarte **"I/O"**
   Sie sehen folgendes Bild:



2. Wählen Sie die Kamera aus, für die Sie die Alarmbenachrichtigung einrichten möchten.

3. Wählen Sie nun zwischen:
   a) **„E-Mail“** Versand (Geben Sie die Daten Ihres E-Mailkontos in den Systemeinstellungen an)
   b) **„Tonwiedergabe“** in Sek. Via
   - „Buzzer“ (PC-Lautsprecher)
   - **„Sound File“** (individuelle Wave-Audiodatei auf Ihrem PC)

   Hinweis: 0 Sek. aktiviert den Alarm nonstop.

4. **„PopUp“** aktiviert die Vollbildumschaltung der auslösenden Kamera für die angegebene Zeit

5. Klicken Sie auf **"speichern"** um diese Einstellungen zu übernehmen.

   Hinweis: Die Einstellungen für den I/O Ausgang sind für die Benachrichtigung bei Bewegungserkennungen nicht relevant.

Privatzonenmaskierung

Die LupusnetHD Professional Software bieten Ihnen die Möglichkeit an, Zonen die Sie nicht filmen dürfen oder wollen zu maskieren. Diese erscheinen dann im Livebild sowie in den Aufnahmen schwarz maskiert.

Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in den „**Kamera-Einstellungen“** den Menüpunkt **„Bearbeitung“** aus.

2. Wählen Sie den Kanal aus, für den Sie die Maskierung einrichten möchten

3. Nach dem Setzen der gewünschten Ausblendbereiche, klicken Sie auf **„Speichern“** um die Änderungen zu übernehmen.

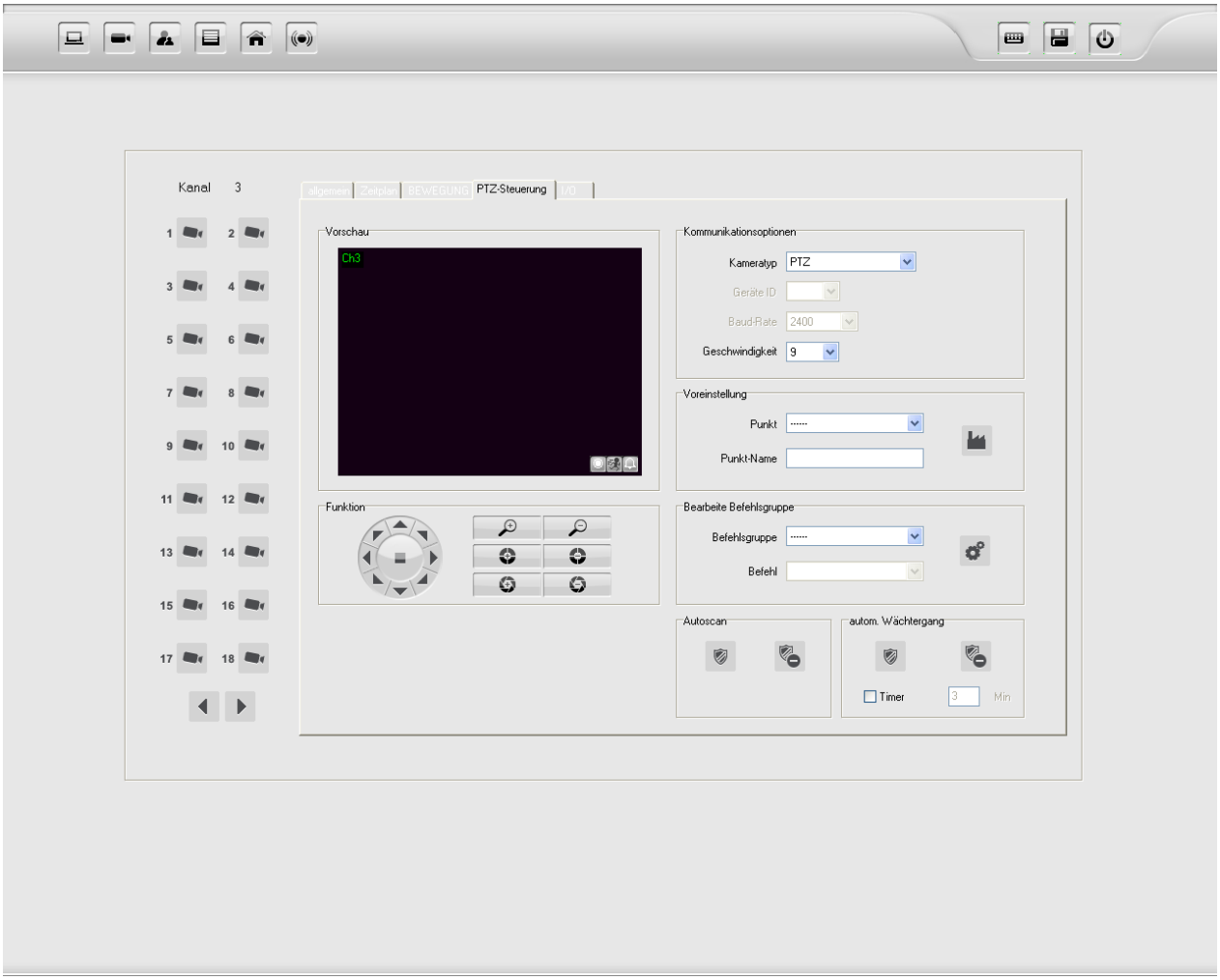
PTZ-Kamerasteuerung

Mit der LupusnetHD-Software können Sie alle Ihre steuerbaren Kameras einrichten und fernsteuern. Dabei werden sowohl Preset-Positions als auch Wächtertouren unterstützt.

Um die Kontrolle zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **„Einstellungen-Menu“** und wählen Sie in den „**Kamera-Einstellungen“** die Registerkarte **"PTZ-Steuerung"**

2. Wählen Sie den Kanal aus, für den Sie die Steuerung einrichten möchten. Wenn Sie eine unterstütze PTZ-Kamera angeschlossen haben, sehen Sie folgendes Bild:



3. Geben Sie die Kommunikationsoptionen an:

   - Kameratyp (Protokoll)
   - Geräte ID (Kamera-ID)
   - Baudrate (Baudrate der Kamera)
   - Geschwindigkeit

4. Voreinstellung
   Wählen Sie einen Punkt aus der Liste aus, bringen Sie die Kamera in die gewünschte Position und speichern Sie mit dem Button **"Voreinstellung"**

5. Unten rechts finden Sie den Timer für die automatischen Wächterrundgänge.

6. Klicken Sie auf **"speichern"** um diese Einstellungen zu übernehmen.

Benutzerdefinierte PTZ-Kommandos

Mit der LupusnetHD-Software können Sie benutzerdefinierte PTZ-Kommandogruppen erstellen, indem Sie Standard- und Benutzerdefinierte Befehle kombinieren, neue Befehle erstellen oder Standard-Befehle modifizieren.

Um diese zu konfigurieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **„Erweitern“** um den PTZ Befehls-Editor zu öffnen.

2. Erstellen Sie zuerst eine Befehlsgruppe und danach die Befehle. Klicken Sie in der Mitte auf das 2. **“Befehlsgruppe hinzufügen“** um eine Befehlsgruppe zu erstellen.

3. Die Standardbefehle sind bereits auf der linken Seite aufgelistet. Sie können weitere benutzerdefinierte Befehle durch Klick auf das 1. **„Befehle hinzufügen“** eintragen.

4. Klicken Sie in die entsprechende Zeile um einen Befehlscode einzutragen.

5. Klicken Sie anschließend auf den Haken um die Änderungen zu übernehmen.

6. Gehen Sie anschließend zurück zur Auswahl des Protokolls:

   a. Wählen Sie bei Kamera-Typ das Protokoll aus der Liste. Falls Sie die Befehle kombinieren Möchten, wählen Sie zuerst ein Standardprotokoll aus und gehen Sie zu Schritt c.

   b. Wenn Sie ausschließlich Benutzerdefinierte PTZ Befehle verwenden möchten, wählen Sie „PTZ Custom Commands“.

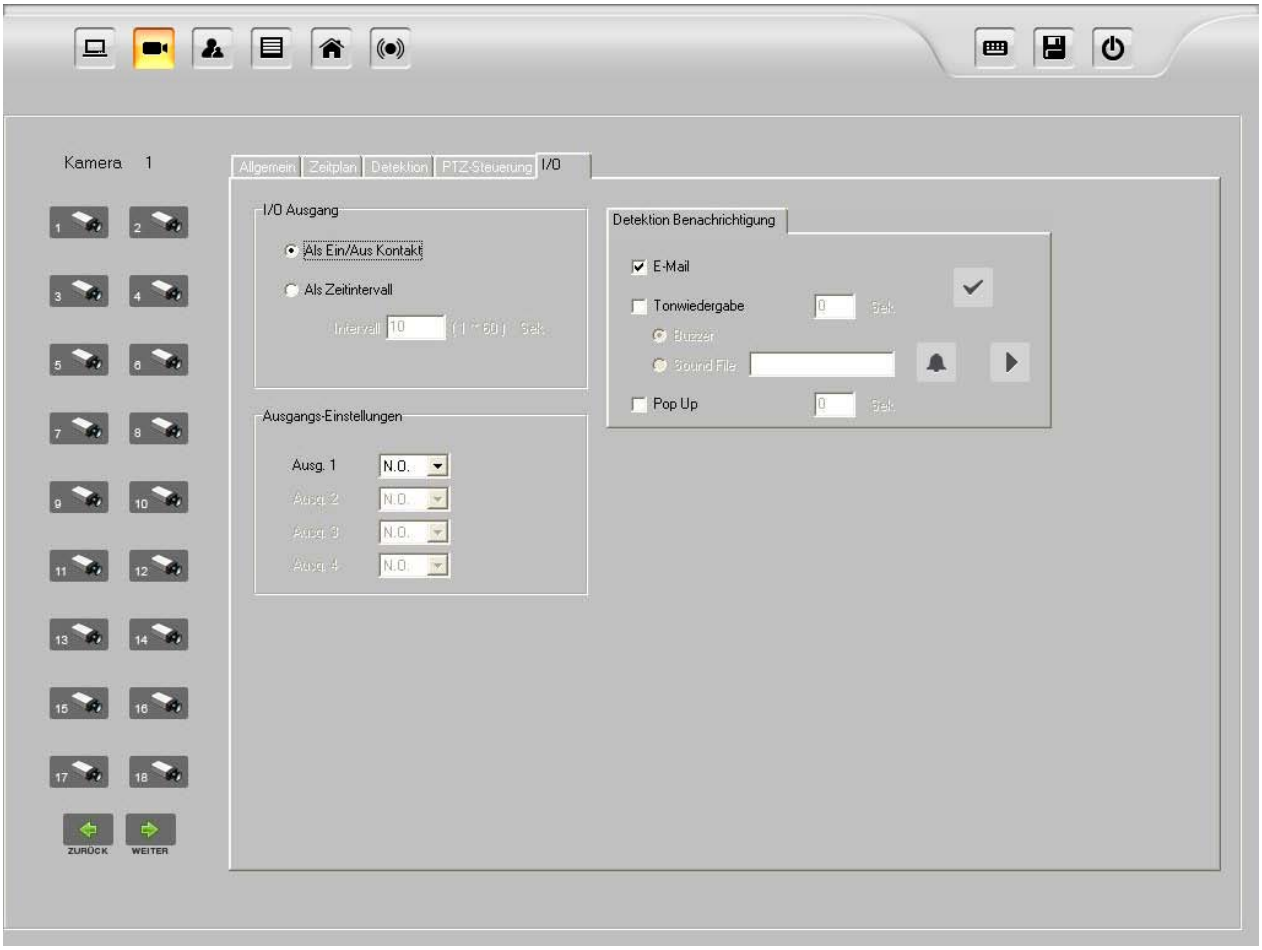
   c. Wählen Sie unter **„Benutzerdefinierte Befehle“** die erstellte Befehlsgruppe aus.

7. Klicken Sie auf **"Speichern"** um die Änderungen zu übernehmen.

   Hinweis: In der Live-Darstellung können Sie zwischen Voreinstellungen und Benutzerdefinierten Befehlen mit

Digitale Alarm Ein- und Ausgänge (I/O)

Die meisten LupusnetHD-Kameras besitzen Alarmein- und ausgänge. An diese können Sie Endgeräte anschließen wie zB. Sirenen, Lichter, Türöffner (Alarmausgang) oder Lichtschranken, Bewegungsmelder, Fensterbruchsensoren (Alarmeingang). Diese Funktionieren wie automatische Schalter, die bei Alarm oder auf Knopfdruck geschaltet werden können.



Digitale Alarm-Ausgänge Konfigurieren

Im selben Menu wie auch die Konfiguration der Alarmbenachrichtigungen zu finden ist, können Sie auch die digitalen Alarm Ausgänge der Kameras einstellen. Hierbei handelt es sich um elektrische Öffner und Schließer die Ihren Zustand unter einstellbaren Bedingungen verändern, um somit zB. Licht einschalten, Sirenen aktivieren, Türen öffnen uvm.

Um diese einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das „Einstellungen“-Menu und wählen Sie die Registerkarte **"I/O"**

2. Wählen Sie die Art des I/O Kontakts:

a) **„Als Ein/Aus Kontakt“** (Öffnet bzw. schließt kurzzeitig bei Bewegungserkennung oder Tastendruck)

b) **„Als Zeitintervall“** (Öffnet bzw. schließt eine vorgegebene Zeit bei Bewegungserkennung oder Tastendruck)

3. Wählen Sie den Ruhezustand des Alarmausgangs:

a) **N.C** (Normal Closed = Standardmäßig geschlossen)
b) **N.O** (Normal Opened = Standardmäßig geöffnet)

4. Klicken Sie auf **"speichern"** um diese Einstellungen zu übernehmen.

Digitale Alarm-Eingänge Konfigurieren

Die digitalen Alarm-Eingänge ermöglichen das Alarmieren bei erfolgtem Eingangssignal an der entsprechenden Kamera. Trifft ein Signal ein, kann die Software unterschiedliche, folglich aufgelistete Aktionen starten:

1. Starten der Aufnahme (falls im Zeitplan aktiv)

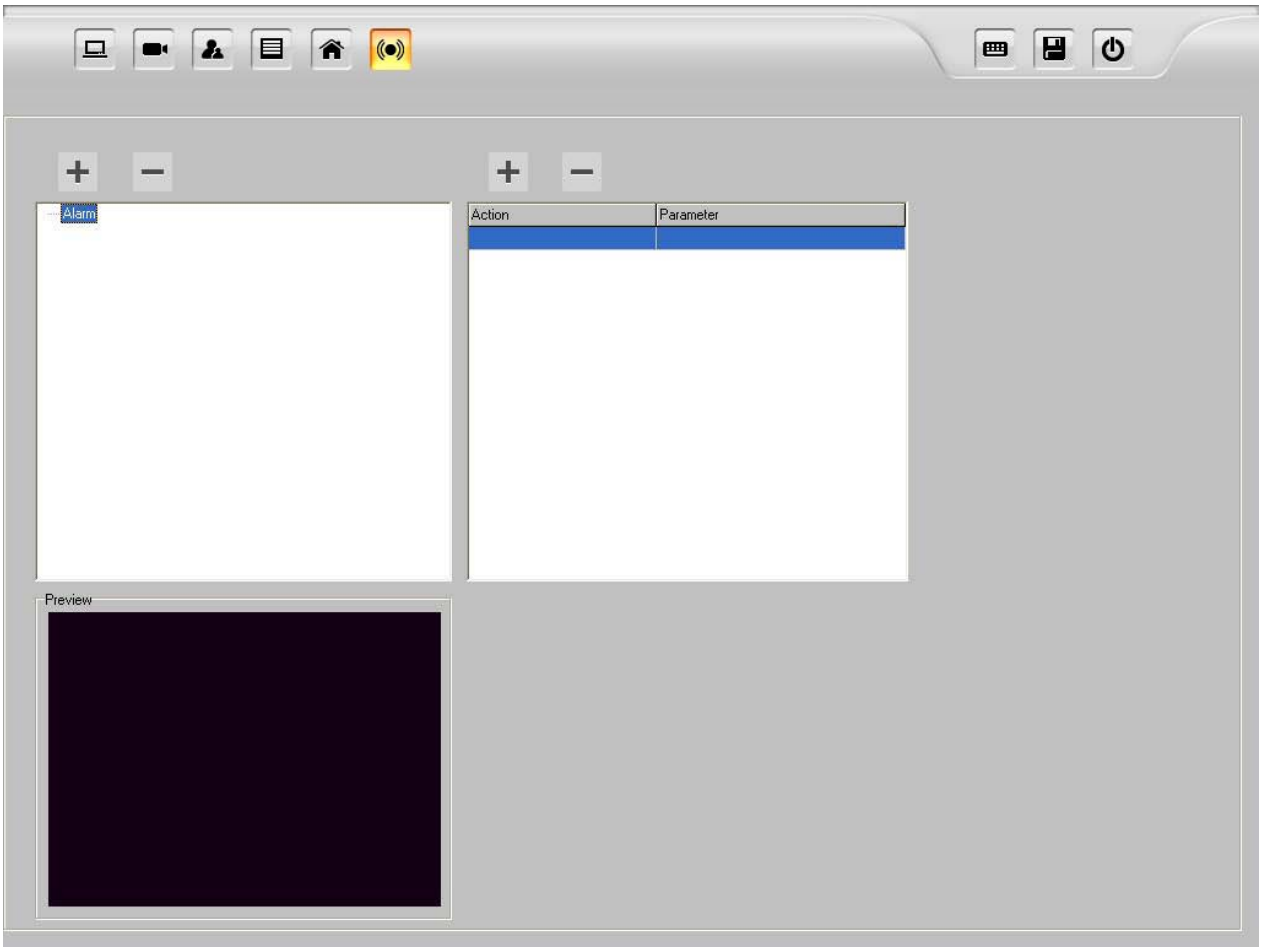
2. Wiedergabe eines akustischen Signals

3. Versenden einer E-Mail

4. Vollbildumschaltung der auslösenden Kamera

5. Preset-Position mit PTZ-Kamera anfahren (Pro Version)

6. Klicken Sie auf **"speichern"** um diese Einstellungen zu übernehmen.



Um diese einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und wählen Sie oben rechts **"Detektion"**

2. In der Linken Liste sehen Sie alle vorhandenen digitalen Eingänge der Kameras (zB. Kan.1:Ch1).

3. Wenn Sie nun zB. **„Kan.1:Ch1“** anwählen, können Sie darüber mit eine Aktion zB. Bei **„Videoverlust“** hinzufügen. Wenn Sie auf **„Alarm“** klicken, können Sie eine Aktion bei Sensoreingang hinzufügen.

   Einmal hinzugefügt, wird diese in die rechte Spalte eingetragen.

4. Dort können Sie diesem eine Aktion mit dem Button zuweisen:

   Wählen Sie nun zwischen:

   a) E-Mail Versand (Geben Sie die Daten Ihres E-Mailkontos in den Systemeinstellungen an)
   b) Tonwiedergabe in Sek. Via
      - Buzzer (PC-Lautsprecher)

- Sound File (individuelle Wave-Audiodatei auf Ihrem PC)

Hinweis: 0 Sek. aktiviert den Alarm nonstop.

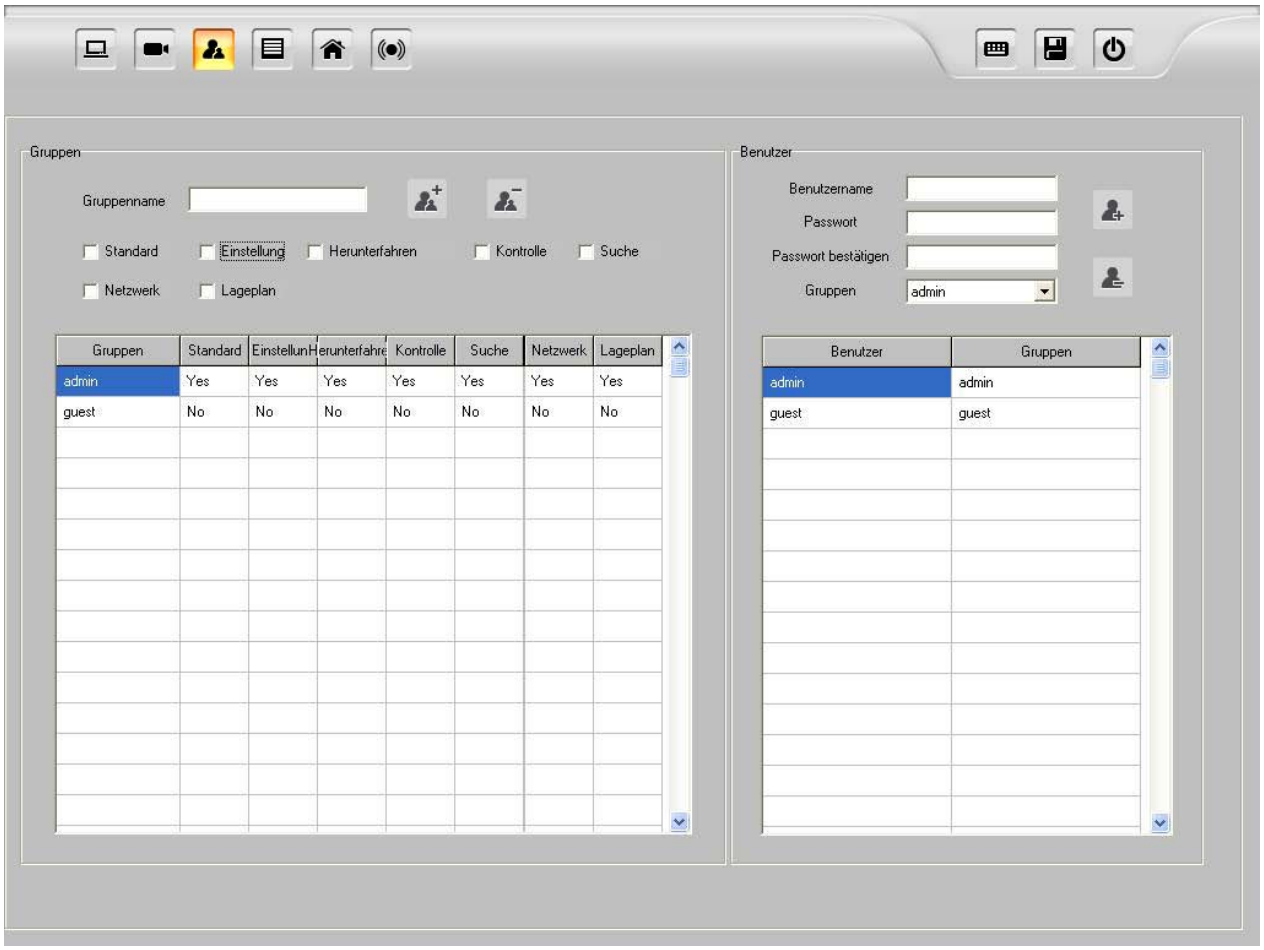
c) PopUp aktiviert die Vollbildumschaltung der auslösenden Kamera für die angegebene Zeit.

5. Geben Sie unter **„Gehe zu Punkt“** die Kanalnummer an und die Positionsnummer der PTZ-Kamera, die angefahren werden soll.

6. Klicken Sie auf **"speichern"** um diese Einstellungen zu übernehmen.

Benutzerverwaltung

Die LupusnetHD Software erlaubt es Ihnen unterschiedliche Benutzergruppen mit unterschiedlichen Zugriffsrechten anzulegen. Innerhalb einer jeden Gruppe können Sie Benutzer anlegen, die die Rechte der Gruppe erben.



Um Benutzer anzulegen, zu ändern oder zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Einstellungen-Menu und klicken Sie oben auf „Lageplan“.

2. Im linken Bereich befindet sich der Gruppen-Editor, im Rechten der Benutzer-Editor.

3. Um eine neue Gruppe anzulegen, klicken Sie im Gruppen-Editor auf **„Gruppe hinzufügen“,** um eine Gruppe zu entfernen klicken Sie auf .

4. Um einen neuen Benutzer anzulegen, geben Sie im Benutzer-Editor den Namen sowie ein Passwort des Benutzers an, markieren links die zugehörige Gruppe und klicken Sie dann auf „**Nutzer-Hinzufügen“.**

   Um einen Benutzer zu löschen markieren Sie diesen und klicken Sie dann auf **„Benutzer löschen“.**

5. Um den Namen eines Benutzers zu ändern, klicken Sie auf den Namen in der Liste und vergeben Sie einen Neuen.

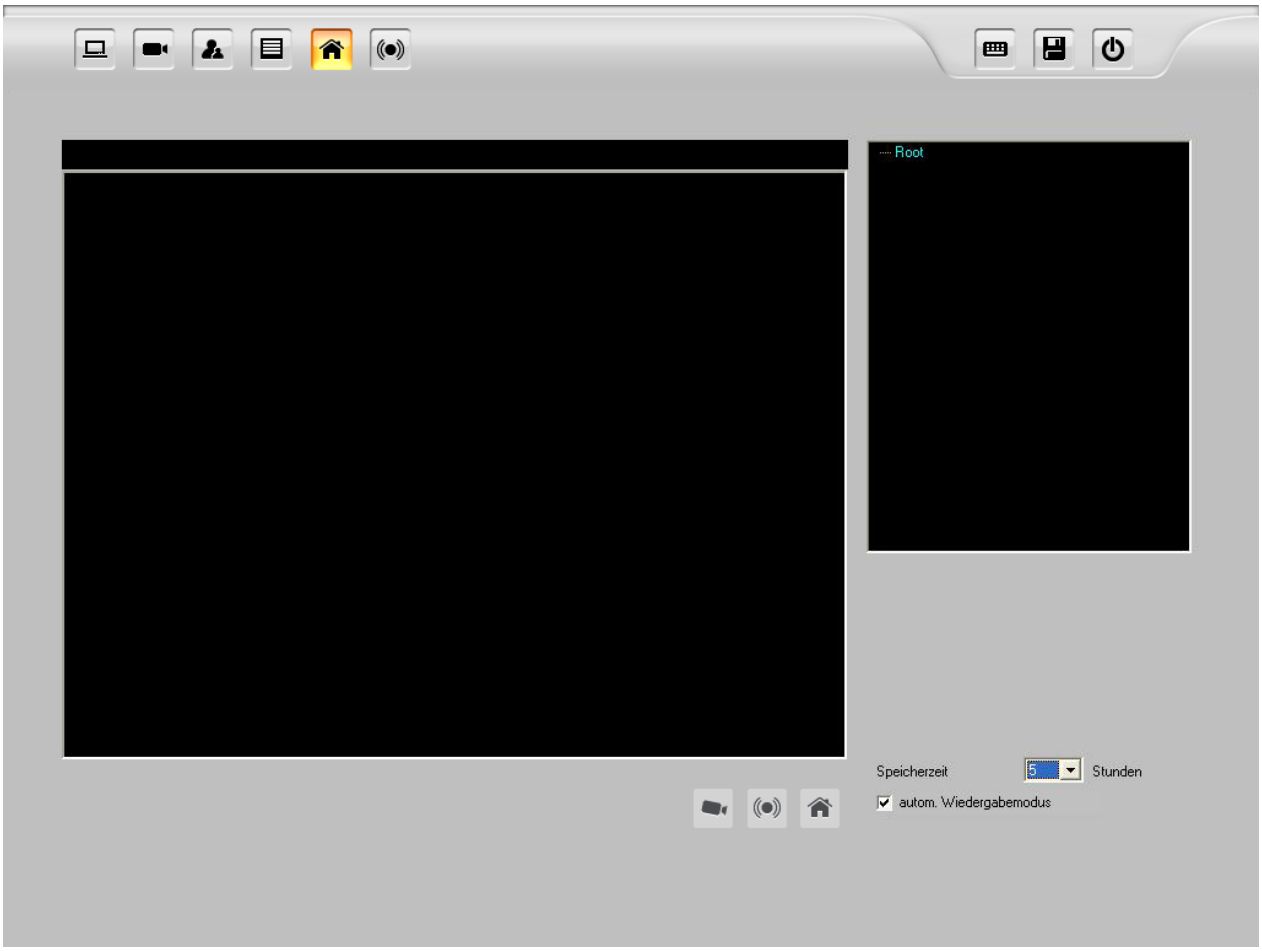
6. Das Passwort eines Benutzers kann nicht geändert werden. Löschen Sie den Benutzer und vergeben Sie das Passwort neu.

7. Klicken Sie auf **„Speichern“** um die Änderungen zu übernehmen.

Lageplan

Die LupusnetHD-Software unterstützt das Anlegen sogenannter „E-Maps“. Diese ermöglichen das Hinterlegen von Grundstücks- und Gebäudeplänen sowie das Hinterlegen von Kamerapositionen.

Dadurch können Sie im Alarmfall schnell und eindeutig erkennen, welche der angeschlossenen Kameras Alarm ausgelöst hat und wo genau sie sich befindet.



Um den Lageplan zu verwenden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und klicken Sie oben auf **„Lageplan“.**

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **„Root“** und anschließend auf **„Karte hinzufügen“.** Wählen Sie dann eine Datei (BMP, JPEG, EMF, WMF) aus und vergeben Sie Ihrem Lageplan einen Namen.

   - Unter dem Fenster für den Lageplan sehen Sie folgende Symbolleiste:

- Eine Kamera auf dem Plan hinterlegen (ziehen Sie das Kamerabild einfach auf den Lageplan)
  Geben Sie dann die zutreffenden Kanalnummer sowie die Blickrichtung der Kamera an.
- Ein Alarmgerät auf dem Plan hinterlegen (ziehen Sie das Alarmbild einfach auf den Lageplan)
  Geben Sie dann die zutreffenden Kanalnummer sowie den Alarmeingang der Kamera an.
- Eine weitere E-Map auf der vorhandenen Karte platzieren (ziehen Sie das E-Mapbild einfach auf den Lageplan)
  Geben Sie dann eine neue E-Map-Datei an.

4. Mit einem Rechtsklick auf den E-Map-Namen in der Liste können Sie diese bearbeiten oder entfernen.

5. Mit der Angabe der **„Speicherzeit“** können Sie bestimmen, wie lange Ereignisse wie Alarme oder Bewegungserkennung auf dem Lageplan angezeigt werden. Es können maximal 5000 Ereignisse auf dem Lageplan dargestellt werden.

6. Der „Autom. Wiedergabemodus“ startet die Wiedergabe unmittelbar nach Eintreffen einer Alarmmeldung.

7. Klicken Sie auf **„Speichern“** um die Änderungen zu übernehmen.

Lageplan Darstellung

Sind die Lagepläne konfiguriert, können Sie diese im Live-Fenster der LupusnetHD Software öffnen.

Klicken Sie dazu in der Live-Ansicht auf **„Lageplan“**, um die konfigurierten Lagepläne darzustellen.

Folgende Funktionen stehen Ihnen zu Verfügung:

- Anzeigen der Kameras
- Auswählen der Kameras über deren Standorte
- Überwachen des Status der Kameras
- Automatische Wiedergabe bei Ereignissen

Anzeigen der Kameras

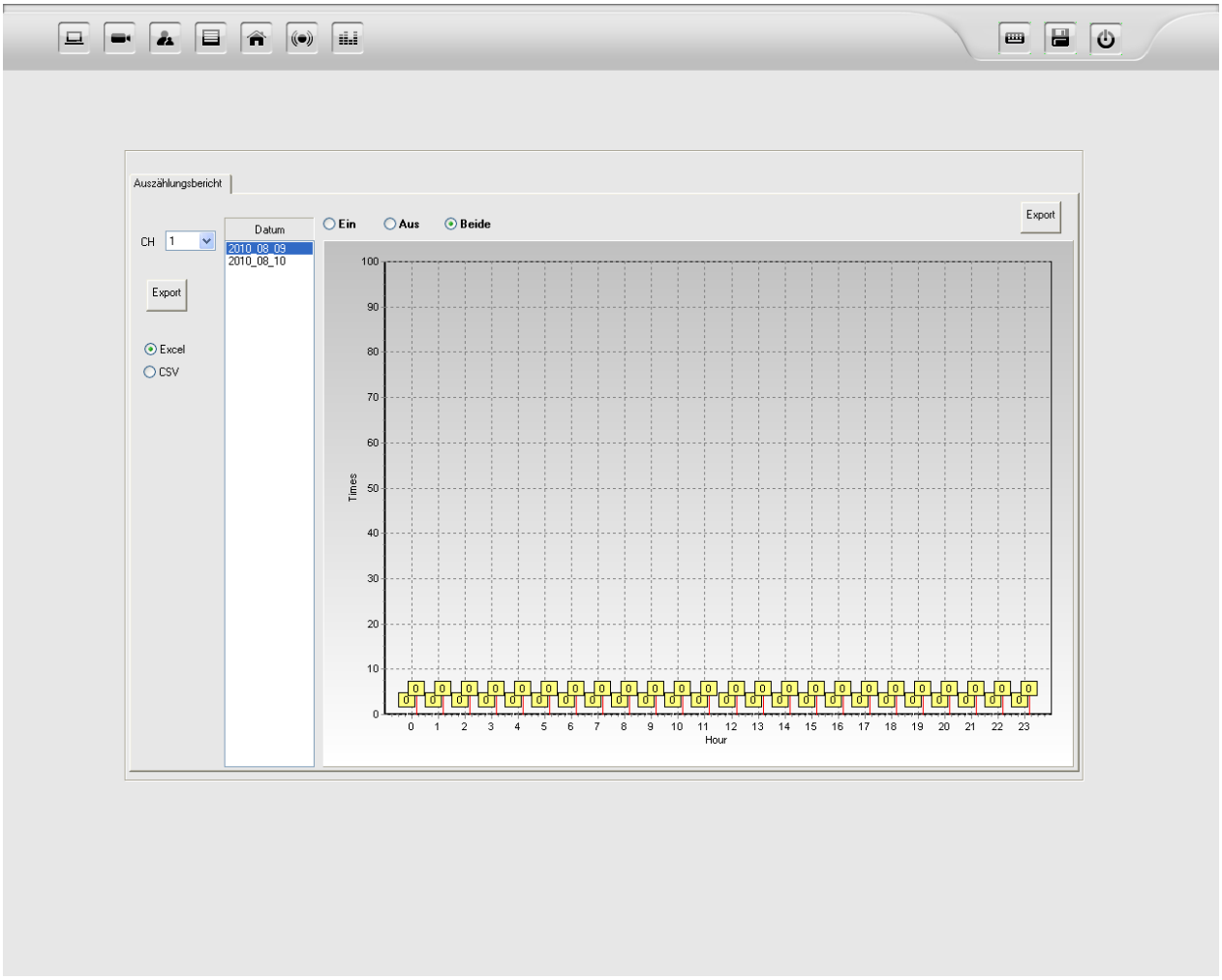
Durch Doppelklicken auf das jeweilige Kamerasymbol öffnet die Live-Darstellung.

Ereignis Benachrichtigung

Alle Ereignisse (Bewegung, Alarme) werden in der jeweiligen Liste unter dem Lageplan aufgelistet. Durch Doppelklick auf einen dieser Einträge wird die zugehörige Aufzeichnung wiedergegeben.

Objektzählung

Die LupusnetHD Software unterstützt das Zählen von sich im Bild bewegenden Objekten. Hierzu zählt die Software die Objekte, die sich vom Bewegungsbereich 1 zu Bereich 2 bewegen. Diese Bereiche definieren Sie im Menu Bewegungserkennung für jeden Kanal separat.



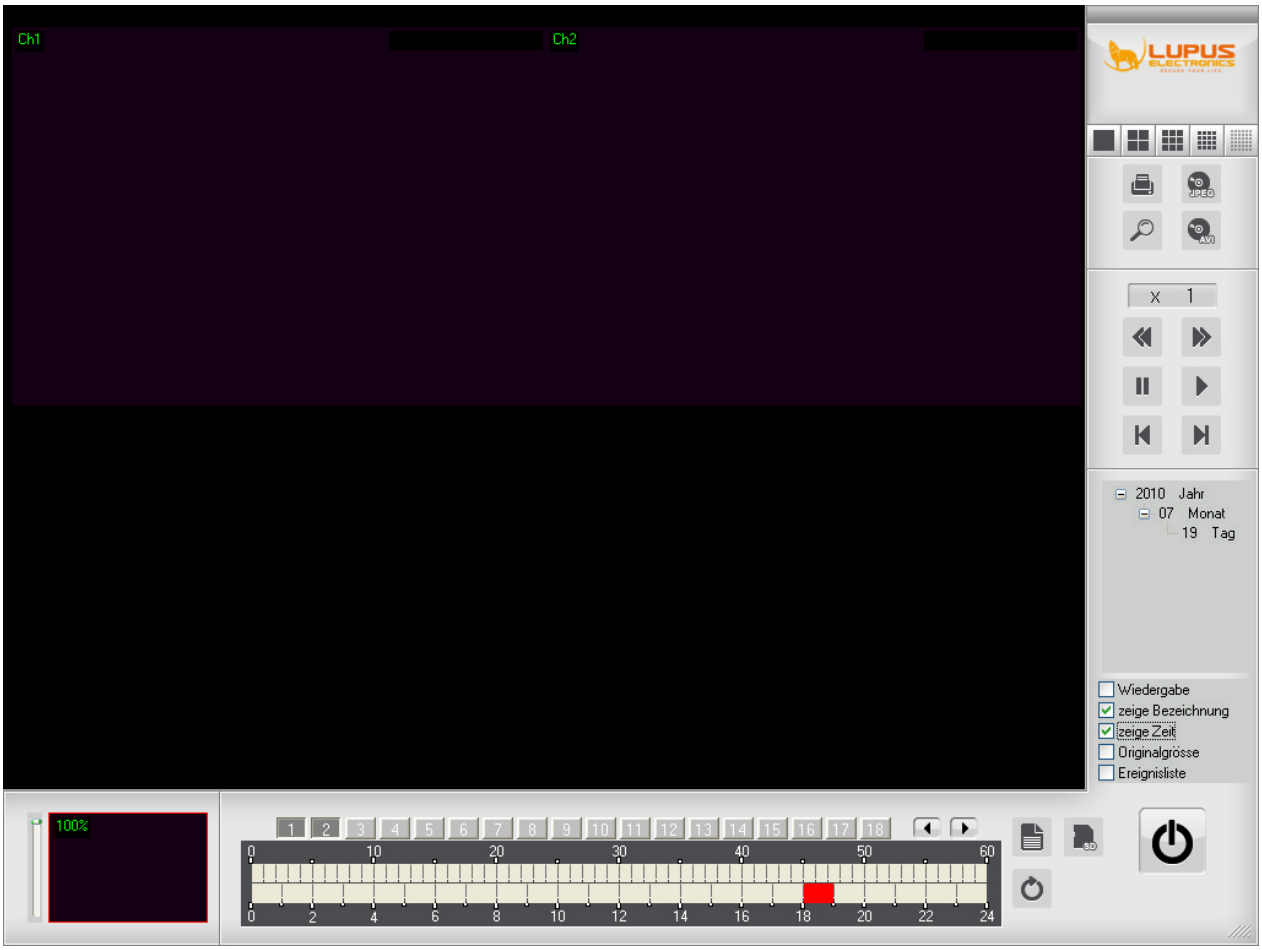
Um in das Objektzählungsmenu zu gelangen klicken Sie auf Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und klicken Sie oben auf **„Objektzählung“.**

Das Wiedergabe-Interface

Mit der LupusnetHD Software können Sie besonders einfach und schnell abgelegte Aufnahmen suchen, wiedergeben und sichern. Die Pro-Version der LupusnetHD-Software bietet noch zusätzlich einen „Smart-Search“ Suchalgorithmus an.

Um in das Wiedergabefenster zu gelangen, gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie im Hauptfenster auf den „Wiedergabe“-Button, um das Wiedergabefenster zu öffnen.



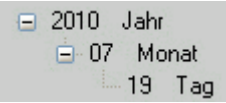
Das Wiedergabefenster bietet folgende Funktionen:

1. Auswahl und Wiedergabe der Aufzeichnungen
2. Datensicherung in AVI Video oder JPEG-Bilder

3. Aufzeichnungen der Kamera-SD-Karte wiedergeben und sichern.

Erklärung der Button und Funktionsleisten:

Kalender:

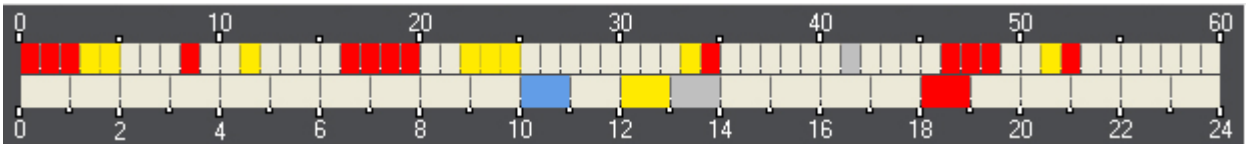


Im Kalender sehen Sie alle Tage und Monate an denen Aufzeichnungen vorhanden sind. Wenn Sie einen Tag ausgewählt haben, werden im unteren Bereich alle Aufnahmen an diesem Tag in einer Zeitleiste dargestellt.

Kanalnummern:

Wählen Sie aus von welchem Kanal Sie Aufnahmen wiedergeben möchten. Sie können auch mehrere Kanäle gleichzeitig wiedergeben, in dem Sie einfach mehrere Kanalnummern anwählen. In der LupusnetHD-Lite Version können Sie 4 Kanäle gleichzeitig wiedergeben, in der Professional Version 16.

Zeitleiste:



Die Zeitleiste erleichtert Ihnen das Auffinden von Aufzeichnungen anhand von Markierungen entsprechend der Aufzeichnungsart und Uhrzeit. In der oberen Leiste werden die Minuten einer Stunde angezeigt (0-60) und in der unteren Leiste die ausgewählte Stunde eines Tages (0-24).

Hellgrau: keine Aufzeichnung in der Zeitspanne.

Gelb: Aufzeichnung durch Bewegungserkennung

Rot: permanente Aufzeichnung (zeitgesteuert oder manuell)

Blau: Aufzeichnungen durch Alarm (Sensor)

Dunkelgrau: Aktuelle Auswahl

= Druckt das aktuelle Bild

= Speichert einen Schnappschuss der pausierten Szene

= Startet die „Intelligente Suche“ (nur in der Professional Version)

= Speichert eine Zeitspanne im AVI-Format ab

= Zeigt die derzeitige Abspielgeschwindigkeit an

= Zurückspulen

= Vorspulen

= Pause

= Wiedergabe

= vorheriges Einzelbild

= nächstes Einzelbild

Ist im Optionsfenster der Modus **„Asynchron“** aktiviert, werden alle Video-Kanäle unabhängig voneinander Wiedergegeben. Ist diese Option deaktiviert, werden alle Video-Kanäle synchron zueinander wiedergegeben.

Die Optionen **„Bezeichnung“, „Uhrzeit“, „Digital-Zoom“** und **„Ereignisliste“** blenden die gewünschten Informationen ein.

Aufnahmen suchen und wiedergeben

Um aufgezeichnete Daten zu finden und abzuspielen gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Kanal aus, dessen Daten Sie wiedergeben möchten.
   Hinweis: Die Pro-Version der LupusnetHD Software ermöglicht das parallele Wiedergeben von bis zu 16 Videokanälen.

2. Wählen Sie im Kalender den gewünschten Monat und Tag aus.

3. Wählen Sie in der Zeitleiste die gewünschte Uhrzeit aus.

   Die Zeitleiste markiert den Zeitstrang in unterschiedlichen Farben, je nach Art der Aufnahme.

Datensicherung

Die LupusnetHD-Software ermöglicht die Aufzeichnungen als Video im AVI Format oder als Bild im JPEG Format zu exportieren.

Um während der Wiedergabe einen Schnappschuss zu sichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klicken Sie während der Wiedergabe auf Pause und anschließend auf **„Speichern als Bild“.**

2. Wählen Sie den gewünschten Speicherort und einen Dateinamen.

Um längere Szenen zu sichern, verwenden Sie den Button „Speichern als Video. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

1. Stoppen Sie die Wiedergabe und klicken Sie auf „Speichern als Video“. Folgen Sie dem Datensicherungs-Assistenten.

2. Wählen Sie die Start- und die Endzeit der zu exportierenden Aufzeichnung aus. Sie können eine oder mehrere Kameras gleichzeitig exportieren.
3. Aktivieren Sie **„mit Ton“,** falls Sie die Aufzeichnung mit Ton exportiert haben möchten.

4. Klicken Sie auf **„Speichern“** (starte AVI Konvertierung) um den Exportvorgang zu starten.

5. Bei der Auswahl von mehreren Kameras werden die Aufzeichnungen in einzelne AVI-Dateien exportiert (pro Kamera eine AVI-Datei).

6. Klicken Sie auf **„Beenden“** um den Assistenten zu schließen.

Wiedergabe und Sichern von Aufzeichnungen auf einer SD-Karte

Viele LupusnetHD-Kameras verfügen über einen integrierten SD-Kartenslot, der z. B. im Falle eines Stromausfalls weiterhin beweissichere Aufnahmen garantiert. Falls die Kamera für die Aufzeichnungen auf eine interne SD-Speicherkarte konfiguriert wurde, können Sie diese Aufzeichnungen wiedergeben und auf das System speichern.

Um auf einer Kamera-SD-Karte abgelegte Aufnahmen wiederzugeben oder zu sichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie die gewünschte Kamera und klicken Sie auf „Playback SD“ um den SD Player zu öffnen.

2. Die Aufzeichnungen auf der SD-Karte finden Sie in der Liste links. Wählen Sie die Datei aus die Sie abspielen möchten. Verwenden Sie dazu die Wiedergabesteuerung.

3. Klicken Sie auf **„Speichern“** und die ausgewählte Aufzeichnung von der SD-Karte auf dem lokalen System zu speichern.

Ereignisse in der Aufzeichnung

Die LupusnetHD-Software ermöglicht die Suche nach Ereignissen (Bewegungserkennung, Alarmeingänge) in den vorhandenen Aufzeichnungsdaten.

Um die Intelligente-Suche zu verwenden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Video-Kanal bzw. eine Kamera und die Zeitspanne für die Suche.

2. Wählen Sie den gewünschten Suchmodus. Bei Bewegungs-Suche haben Sie zusätzlich die Optionen die Empfindlichkeit einzustellen. Je höher die Empfindlichkeit desto mehr Ergebnisse werden Sie erhalten.

3. Falls die gesuchten Ereignisse nur in einem bestimmten Bildbereich standgefunden hatten, markieren Sie den gewünschten Suchbereich mit der Maus bei der Bewegungs-Suche.

4. Klicken Sie auf **„Start“** (Play) um die Suche zu beginnen.
   Während der Suche können Sie die Aktualisierungs-Frequenz verändern. Eine höhere Frequenz verlangsamt die Suche, liefert aber dafür möglicherweise mehr Resultate.

5. Die Ergebnisse werden in der Liste rechts angezeigt.

6. Um das Video als AVI Video-Clip zu exportieren, klicken Sie auf **„speichern“**.

7. Für eine erneute Suche klicken Sie auf **„Refresh“**.

Netzwerk und Internetzugriff

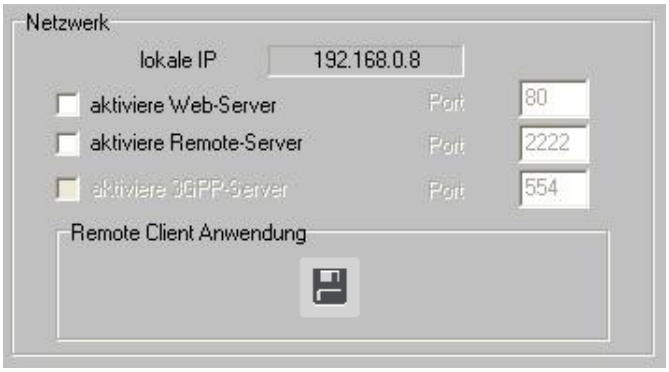
Die LupusnetHD-Software ermöglicht Zugriffe auf die Live-Bilder und Aufnahmen Ihrer LupusnetHD-Software via Netzwerk und Internet über 3 Wege:

1. Den Internet Explorer (v6 oder höher)
2. Die Client-Software
3. Das Mobiltelefon

Um den Zugriff auf die Software über das Netzwerk / Internet zu aktivieren, stellen Sie zunächst sicher, dass die dafür nötigen Dienste aktiviert wurden.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und klicken Sie oben auf **„System“.**
- Aktivieren Sie den **„Web-Server“, „Remote-Server“** und den **„3GPP-Server“** (nur Pro-Version)
- Falls Sie andere Ports verwenden möchten, tragen Sie diese in die Felder **„Ports“** ein.

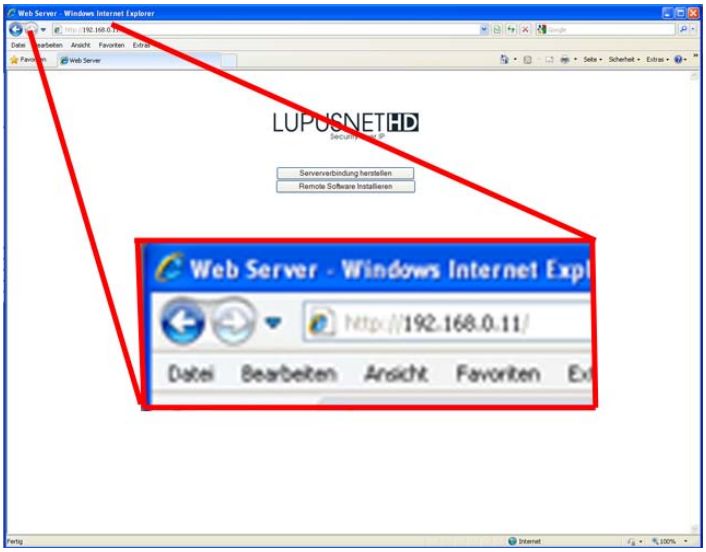


HINWEIS: Wenn Sie über das Internet zugreifen möchten, müssen Sie auch die hier angegebenen Ports an die IP-Adresse des PC’s weiterleiten.

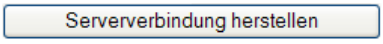
Zugriff via Internet-Explorer

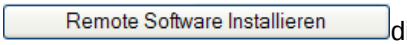
Die LupusnetHD-Software ermöglicht den Zugriff via Netzwerk und Internet auf Ihr Kamerasystem mit einem oder mehreren Computern und einer Netzwerk-/Internetverbindung.

Starten Sie einfach den Internetexplorer und geben Sie die lokale IP-Adresse des Computer an, auf dem die Software gestartet ist.
HINWEIS: Ihre lokale IP-Adresse finden Sie im obigen Fenster.



Bitte beachten Sie, dass die lokale IP Adresse (hier 192.168.0.11) ausschließlich im Netzwerk verwendet werden kann. Wenn Sie über das Internet zugreifen möchten, verwenden Sie Ihre öffentliche IP-Adresse (zB. 211.96.110.83) oder eine Dyndns-Adresse (zB. Meinekameras.dyndns.org).

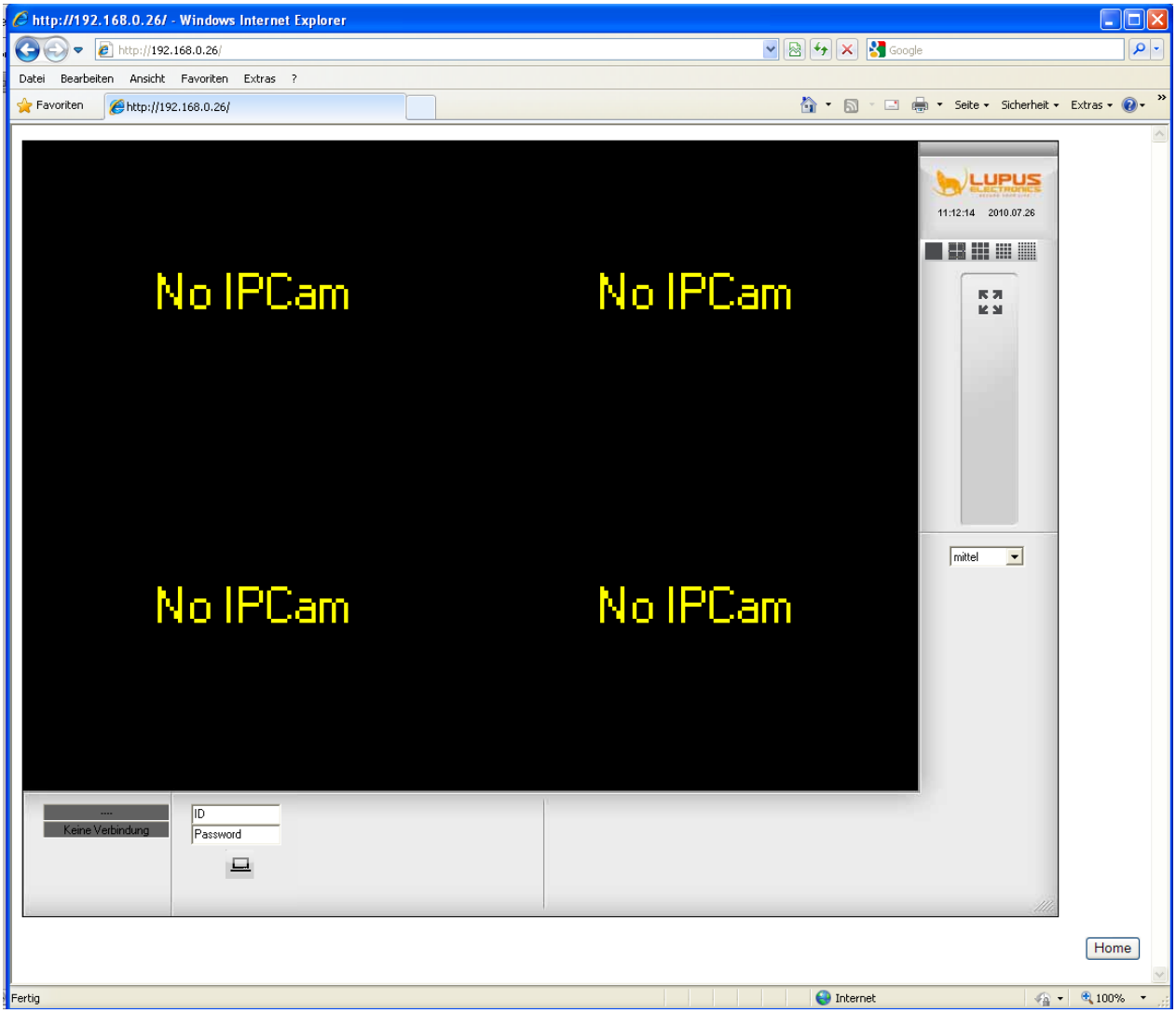
Nun können Sie entweder mit einem Klick auf 

die Verbindung zum LupusnetHD-PC aufbauen oder mit dem Button 

die Installationsdatei der Remote Management Software herunterladen.

Wählen Sie „Serververbindung herstellen“. Danach werden Sie aufgefordert ein ActiveX-Plugin zu installieren. Bestätigen Sie dies und führen Sie die Installation aus. Sollte dies nicht möglich sein, aktivieren Sie die ActiveX-Steuerelemente in den Sicherheitseinstellungen des Internetexplorers.

Nach erfolgreicher Installation sehen Sie folgendes Bild:



Geben Sie unten links den Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf „Verbinden“. Außerdem können Sie die Übertragungsqualität einstellen. Je niedriger die Qualität desto schneller die Bilddarstellung.

Zugriff via Client Software (Professional Version)

Die LupusnetHD-Software wird mit einer Client Software geliefert, die Sie auf allen PC's installieren können, mit denen Sie auf den Server-PC zugreifen möchten.

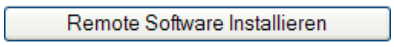
Das Programm können Sie über 2 unterschiedliche Wege auf Ihrem PC installieren.

1. Über die Software CD

   - Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr Laufwerk. Das folgende Fenster sollte automatisch geöffnet werden:

   - Wählen Sie „Client Software".

   - Befolgen Sie die Installationsanweisungen

2. Über den Internet-Explorer
   - Stellen Sie via InternetExplorer Verbindung mit dem Server-PC her
   - Klicken Sie auf 

   - Befolgen Sie die Installationsanweisungen

3. Über das Hauptprogramm
   - Öffnen Sie das **„Einstellungen"-**Menu und klicken Sie oben auf **„System".**
   - Klicken Sie im linken Bereich auf **„LupusnetHD – Remote"**

- Speichern Sie die Installationsdatei ab und kopieren Sie sie auf das Zielsystem
- Befolgen Sie die Installationsanweisungen

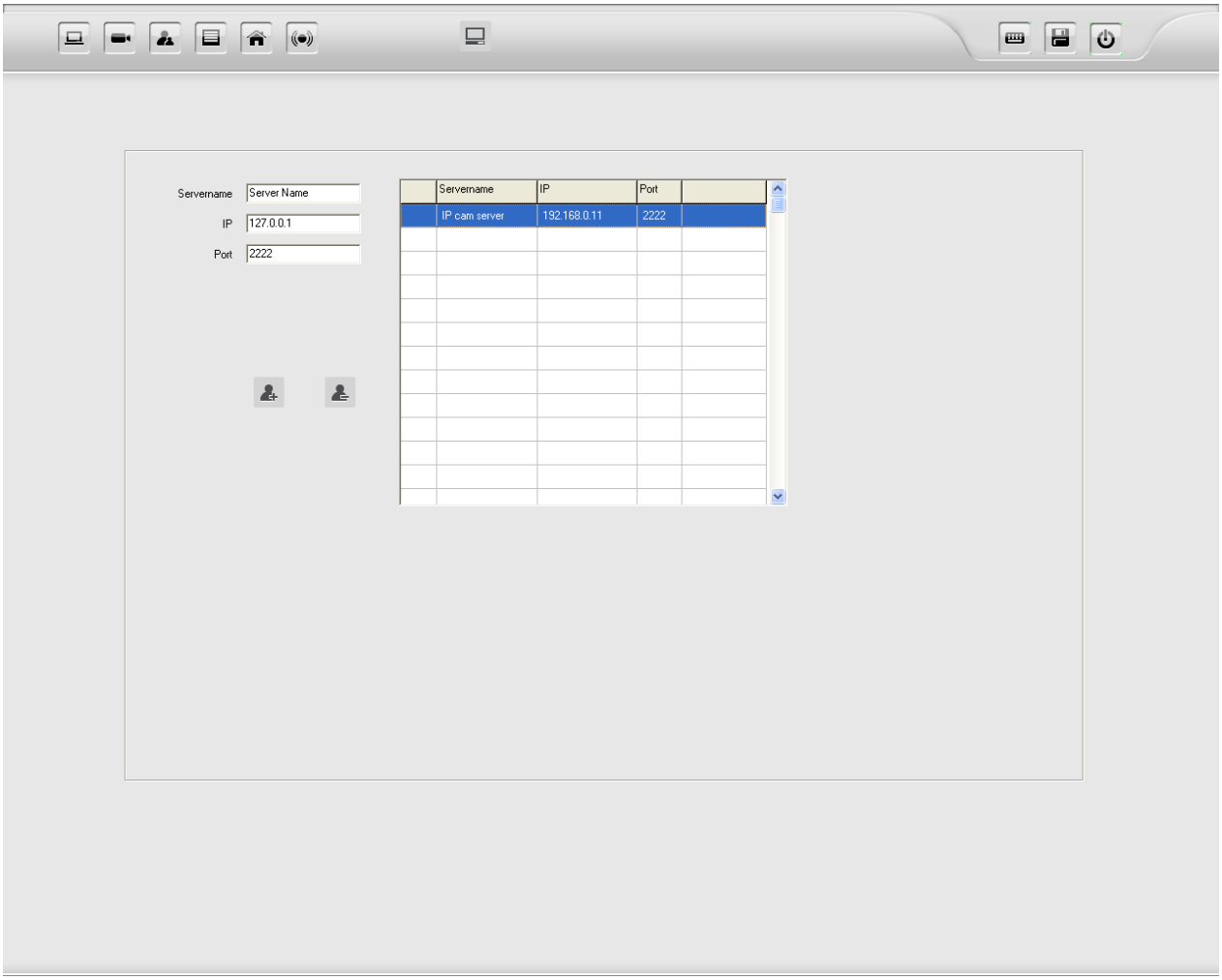
Funktionen der Client Software

Die LupusnetHD Client-Software ermöglicht fast den gleichen Funktionsumfang wie das Hauptprogramm. Um auf Ihren Server PC zuzugreifen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Starten Sie die LupusnetHD-Remote Software
- Sie sehen folgendes Bild:

- Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und klicken Sie oben auf **„Server“.**

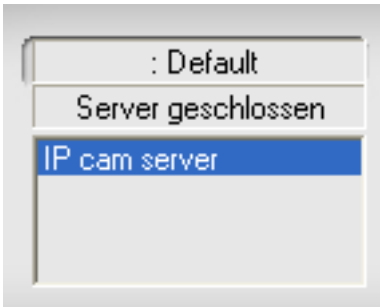
- Sie sehen folgendes Bild:



- Geben Sie unter **„Servername“** einen Namen für diesen Server ein
- Tragen Sie unter **„IP“** die IP-Adresse des Kameraservers ein.
- Tragen Sie unter **„Port“** den Port des Kameraservers ein.
- Klicken Sie auf **“Server hinzufügen“** um die Angaben zu speichern.

- Um einen Server aus der Liste zu löschen, wählen Sie diesen zunächst aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **„Server löschen“.**

- Über einen Doppelklick auf den Servernamen im Hauptfenster können Sie die Verbindung mit dem Gerät herstellen.



Zugriff via Mobiltelefon

Der integrierte 3GPP-Server der LupusnetHD-Professional Version ermöglicht das Streamen auf Endgeräte wie 3GPP-fähige Mobiltelefone über das RTSP-Protokoll.

Um diesen Dienst verwenden zu können, aktivieren Sie den 3GPP-Server wie folgt:

- Öffnen Sie das **„Einstellungen“-**Menu und klicken Sie oben auf **„System“.**
- Aktivieren Sie den **„3GPP-Server“** (nur Pro-Version)

Nun können Sie mit jedem 3GPP-fähigen Endgerät das Live-Bild einer Kamera betrachten. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie einen „Streaming Media“ fähigen Player

2. Geben Sie die URL wie folgt ein:
   rtsp://[IP-ADRESSE]:[PORT]/CH[KAMERANUMMER]

   Als Beispiel: rtsp://192.168.0.11:554/CH01

HINWEIS: Wenn Sie über das Internet zugreifen möchten, müssen Sie auch die hier angegebenen Ports an die IP-Adresse des PC’s weiterleiten.

FAQ's

FRAGE:

Beim Starten der Software erscheint die Fehlermeldung:

"Load Database failes. Error loading MIDAS.DLL"

LÖSUNG:

Klicken Sie Start -> Ausführen (oder Windowstaste + R)

geben Sie folgenes Kommando ein:

regsvr32 "C:\Programme\LupusnetHD\midas.dll

LUPUS-Electronics® GmbH
Lise-Meitner-Str.20, D-76829 Landau
Tel. +49 (0) 6341 93 55 3 0 Fax. +49 (0) 6341 93 55 3 20
E-Mail: info@Lupus-Electronics.de
www.Lupus-Electronics.de